

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

April 1968



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

April 1968



Bestellnummer: 240100 — 680204

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

Seite

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten	14
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	14
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	15
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	15
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	16
b) Nichtwohnbauten	16
6. Genehmigte Fertigteilbauten	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	17
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	17
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	18
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	19
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	20
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, offene Stellen	20
2. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen	21
b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
4. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen	24
D. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	25
E. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	25
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	26
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	26
F. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	26
2. Bauspargeschäft	27
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	27
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	28
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
G. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandpreise	28
b) Weltmarktpreise	29
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	29
3. Preisindizes für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	30
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	30
H. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	31
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	31
I. Witterungscharakter im April 1968	
	31

K. Sondertabellen

1. Wohnungen

a) Wohnungsbestand am 31. Dezember 1966 und 31. Dezember 1967	32
b) Wohnungen, im Verhältnis zur Bevölkerung am 6. Juni 1961, 31. Dezember 1966 und 31. Dezember 1967	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1967
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1967
sind im Februar 1968 veröffentlicht in Heft

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1967
der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS = Jahressumme	- = nichts vorhanden
D = Durchschnitt	0 = mehr als nichts, aber weniger als
VjD = Vierteljahres- } durchschnitt	die Hälfte der kleinsten Einheit
MD = Monats- }	die in der Tabelle zur Darstellung
JE = Jahresende	gebracht werden kann
p = vorläufige Zahl	. = kein Nachweis vorhanden
r = berichtigte Zahl	... = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 11) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 12 - 18) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im Oktober 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 3.--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie-	Zimmerei und Ingenieurholzbau
ofenbau	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 66 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehalts- summen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten <u>Sparanteile</u> gem. dem sog. 312 DM-Gesetz, <u>nicht</u> aber die <u>Arbeitgeberzulagen</u> gem. den Vermögensbildungsstarifverträgen, die gesondert ausgewiesen werden.
Umsatz	= die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten besteuert und gesondert <u>einschl. und ohne Umsatzsteuer</u> (Mehrwertsteuer) erfaßt, in den Ländertabellen jedoch vorerst nur <u>einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer</u> dargestellt.
Geleistete Arbeits- stunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des April ist die Zahl der Beschäftigten um rd. 49 000 oder um 3,4 % auf 1 483 000 angestiegen; sie lag damit um 25 000 oder um 1,7 % höher als Ende April 1967. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist gegenüber dem Vormonat um 42,9 Millionen oder um 24,2 % auf 220 Millionen angestiegen; das sind 4,4 % mehr als im April 1967. In den ersten 4 Monaten 1968 sind 4,5 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Umsatz (einschl. Mehrwertsteuer) betrug in den ersten 4 Monaten 1968 rd. 8,14 Mrd. DM.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz 1)		
	Januar - April		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - April		
	1967	1968		1967	1968	
					einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne
	Mill. Std.	% 2)	Mill. DM			
Wohnungsbau	299,4	282,7	- 5,6	4 352,6	2 905,5	1 048,3
Landwirtsch. Bau	14,2	11,7	- 17,8	195,8	142,4	43,4
Gewerbl.u.industr.Bau	136,6	132,9	- 2,7	2 394,7	1 745,4	791,0
Öffentl.u.Verkehrsbau	257,4	248,6	- 3,4	4 824,1	3 348,2	1 159,2
Hochbau	72,7	65,7	- 9,6	1 268,8	831,3	272,8
Tiefbau	184,7	182,9	- 1,0	3 555,3	2 516,9	886,4
Straßenbau	79,2	78,2	- 1,3	1 615,5	1 133,4	402,6
Sonstiger Tiefbau	105,5	104,7	- 0,8	1 939,8	1 383,5	483,8
Insgesamt	707,6	675,9	- 4,5	11 767,2	8 141,5	3 041,9

1) Wegen Einführung der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer können Veränderungsraten gegen 1967 nicht errechnet werden. 2) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

1962 = 100



A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme

Jahr ¹⁾ Monat	Beschäftigte ²⁾						Lohn- summe ³⁾	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl							1 000 DM			
1965 JS	1 642 632	73 327	121 691	856 169	544 684	46 761	14 266 674	1 589 234	.	.
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	856 024	516 585	46 859	15 203 281	1 757 401	87 430	13 416
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	795 892	430 923	43 147	13 606 636	1 778 664	78 264	13 140
1967 Jan.-April	1 393 243	72 730	124 092	760 097	391 378	44 946	3 814 850	566 064	23 970	4 477
1968 Jan.-April	1 418 754	72 560	123 443	770 530	412 955	39 266	3 779 649	589 300	22 135	4 421
1967 Januar	1 362 033	72 202	124 080	742 370	377 759	45 622	831 067	142 812	5 397	1 113
Februar	1 335 817	72 047	123 492	727 114	367 355	45 809	784 751	140 931	5 193	1 096
März	1 417 822	73 378	124 852	774 148	399 215	46 229	1 086 850	141 891	6 594	1 160
April	1 457 299	73 294	123 942	796 757	421 184	42 122	1 112 182	140 430	6 786	1 108
Mai	1 478 809	73 059	123 584	804 753	435 952	41 461	1 232 728	141 207	6 824	1 054
Juni	1 494 801	73 393	122 644	825 297	432 883	40 584	1 250 804	142 649	7 469	1 088
Juli	1 508 021	73 098	122 740	815 158	455 283	41 742	1 234 048	142 459	6 989	1 044
August	1 525 811	72 953	123 227	821 755	463 566	44 310	1 273 017	145 923	6 793	1 042
September	1 524 808	72 763	123 960	819 439	464 592	44 054	1 273 671	146 290	6 978	1 038
Oktober	1 526 306	72 990	124 171	819 557	466 961	42 627	1 316 790	145 093	7 376	1 073
November	1 510 784	73 040	124 086	812 672	459 020	41 966	1 287 114	158 772	7 034	1 094
Dezember	1 457 221	72 897	124 112	791 679	427 301	41 232	923 614	190 207	4 831	1 230
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	752 453	390 012	40 645	735 719	147 465	4 352	1 093
Februar	1 379 922	72 652	123 158	751 973	391 549	40 590	835 822	146 518	5 061	1 105
März	1 433 431	72 579	123 624	776 831	420 218	40 179	974 869	147 933	5 780	1 126
April	1 482 789	72 316	123 923	800 863	450 039	35 648	1 233 239	147 384	6 942	1 097

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1967 Januar	- 8,3	- 0,8	- 1,5	- 7,3	- 14,1	- 0,0	- 25,4	- 21,1	- 13,6	- 13,9
Februar	- 1,9	- 0,2	- 0,5	- 2,1	- 2,8	+ 0,4	- 5,6	- 1,3	- 3,8	- 1,5
März	+ 6,1	+ 1,8	+ 1,1	+ 6,5	+ 8,7	+ 0,9	+ 38,5	+ 0,7	+ 27,0	+ 5,8
April	+ 2,8	- 0,1	- 0,7	+ 2,9	+ 5,5	- 8,9	+ 2,3	- 1,0	+ 2,9	- 4,5
Mai	+ 1,5	- 0,3	- 0,3	+ 1,0	+ 3,5	- 1,6	+ 10,8	+ 0,6	+ 0,6	- 4,9
Juni	+ 1,1	+ 0,5	- 0,8	+ 2,6	- 0,7	- 2,1	+ 1,5	+ 1,0	+ 9,5	+ 3,2
Juli	+ 0,9	- 0,4	+ 0,1	- 1,2	+ 5,2	+ 2,9	- 1,3	- 0,1	- 6,4	- 4,0
August	+ 1,2	- 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 1,8	+ 6,2	+ 3,2	+ 2,4	- 2,8	- 0,2
September	- 0,0	- 0,3	+ 0,6	- 0,3	+ 0,2	- 0,6	+ 0,1	+ 0,3	+ 2,7	- 0,4
Oktober	+ 0,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,5	- 3,2	+ 3,4	- 0,8	+ 5,7	+ 3,4
November	- 1,0	+ 0,1	- 0,1	- 0,8	- 1,7	- 1,6	- 2,3	+ 9,4	- 4,6	+ 2,0
Dezember	- 3,5	- 0,2	+ 0,0	- 2,6	- 6,9	- 1,7	- 28,2	+ 19,8	- 31,3	+ 12,4
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,5	- 9,9	- 11,1
Februar	+ 0,1	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,4	- 0,1	+ 13,6	- 0,6	+ 16,3	+ 1,1
März	+ 3,9	- 0,1	+ 0,4	+ 3,3	+ 7,3	- 1,0	+ 16,6	+ 1,0	+ 14,2	+ 1,9
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4	+ 20,1	- 2,6

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1965	- 0,0	+ 0,3	+ 5,1	+ 1,2	- 3,5	+ 5,8	+ 5,7	+ 12,0	.	.
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	+ 6,6	+ 10,6	.	.
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2	- 10,5	- 2,1
1968 Jan.-April	+ 1,8	- 0,2	- 0,5	+ 1,4	+ 5,5	- 12,6	- 0,9	+ 4,1	- 7,7	- 1,3
1967 Januar	- 10,0	- 1,5	+ 0,9	- 8,3	- 18,4	- 0,0	+ 22,1	+ 9,6	+ 58,5	+ 20,2
Februar	- 14,3	- 2,3	- 0,7	- 12,2	- 24,5	- 0,5	- 12,9	+ 4,7	- 8,9	+ 0,6
März	- 13,7	- 0,6	- 0,0	- 10,1	- 25,5	- 0,2	- 12,0	+ 4,9	- 16,9	- 0,7
April	- 12,9	- 0,6	- 2,0	- 8,9	- 23,5	- 12,3	- 17,5	- 1,0	- 13,7	- 1,4
Mai	- 12,0	- 0,8	- 2,3	- 8,4	- 21,3	- 13,6	- 14,3	- 2,8	- 17,6	- 6,5
Juni	- 11,3	- 0,6	- 2,6	- 8,0	- 19,8	- 14,7	- 15,3	- 1,8	- 11,7	- 7,0
Juli	- 10,0	- 1,3	- 3,0	- 7,3	- 16,7	- 14,1	- 11,8	- 2,6	- 11,4	- 3,5
August	- 8,6	- 1,0	- 2,8	- 6,3	- 14,6	- 9,4	- 11,6	- 1,9	- 14,6	- 3,6
September	- 7,7	- 0,9	- 2,3	- 6,0	- 12,7	- 7,3	- 12,7	- 0,3	- 15,9	- 7,4
Oktober	- 5,9	+ 0,1	- 2,0	- 4,4	- 10,0	- 6,1	- 5,2	- 0,0	- 7,7	- 2,5
November	- 3,8	+ 0,0	- 1,8	- 2,9	- 6,2	- 6,2	- 2,5	+ 1,2	- 5,1	- 3,5
Dezember	- 1,9	+ 0,1	- 1,5	- 1,1	- 2,8	- 9,6	- 17,1	+ 5,1	- 22,7	- 4,9
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,4	+ 3,2	- 10,9	- 11,5	+ 3,3	- 19,4	- 1,8
Februar	+ 3,3	+ 0,8	- 0,3	+ 3,4	+ 6,6	- 11,4	+ 6,5	+ 4,0	- 2,5	+ 0,8
März	+ 1,1	- 1,1	- 1,0	+ 0,3	+ 5,3	- 13,1	- 10,3	+ 4,3	- 12,3	- 2,9
April	+ 1,7	- 1,3	- 0,0	+ 0,5	+ 6,9	- 15,4	+ 10,9	+ 5,0	+ 2,3	- 1,0

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1965 JS	44 375 486	15 905 900	825 329	8 891 173	18 753 084	4 634 702	7 079 702	7 038 680
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
1967 Jan.-April	11 767 225	4 352 629	195 812	2 394 674	4 824 110	1 268 800	1 615 462	1 939 848
1968 Jan.-April a)	8 141 456	2 905 426	142 377	1 745 441	3 348 212	831 307	1 133 437	1 383 468
b)	3 041 890	1 048 339	43 386	790 959	1 159 206	272 824	402 619	483 763
1967 Januar	3 069 858	992 530	45 639	631 319	1 400 370	328 076	488 865	583 429
Februar	2 574 316	983 519	41 580	526 206	1 023 011	267 986	334 612	420 413
März	2 957 388	1 150 382	49 343	617 702	1 139 961	329 175	355 777	455 009
April	3 165 663	1 226 198	59 250	619 447	1 260 768	343 563	436 208	480 997
Mai	3 412 945	1 331 805	69 690	622 491	1 388 959	360 623	498 119	530 217
Juni	3 866 016	1 496 924	80 282	686 087	1 602 723	388 275	626 296	588 152
Juli	3 889 795	1 497 215	83 816	654 077	1 654 687	394 709	665 230	594 748
August	3 964 943	1 440 150	87 247	687 867	1 749 679	392 546	730 689	626 444
September	3 907 478	1 417 479	82 531	685 337	1 722 131	388 580	715 205	618 346
Oktober	4 186 043	1 540 164	80 896	724 413	1 840 570	411 761	762 605	666 204
November	4 155 379	1 521 236	73 848	705 831	1 854 464	421 280	771 546	661 638
Dezember	5 178 831	1 815 976	89 137	917 116	2 356 602	553 658	922 629	880 315
1968 Januar a)	2 356 993	760 918	43 604	469 965	1 082 506	277 311	363 475	441 720
b)	289 951	95 953	3 734	76 544	113 720	31 314	32 952	49 454
Februar a)	1 956 216	761 467	31 714	411 604	751 431	196 076	250 126	305 229
b)	544 964	193 500	6 991	153 710	190 763	47 356	62 359	81 048
März a)	1 816 615	650 486	31 557	413 160	721 412	172 458	233 743	315 211
b)	923 058	313 065	13 566	242 905	353 522	86 966	117 748	148 808
April a)	2 011 632	732 555	35 502	450 712	792 863	185 462	286 093	321 308
b)	1 283 917	445 821	19 095	317 800	501 201	107 188	189 560	204 453

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1967 Januar	- 38,3	- 42,5	- 45,3	- 34,7	- 36,3	- 39,7	- 41,7	- 28,4
Februar	- 16,1	- 0,9	- 8,9	- 16,6	- 26,9	- 18,3	- 31,6	- 27,9
März	+ 14,9	+ 17,0	+ 18,7	+ 17,4	+ 11,4	+ 22,8	+ 6,3	+ 8,2
April	+ 7,0	+ 6,6	+ 20,1	+ 0,3	+ 10,6	+ 4,4	+ 22,6	+ 5,7
Mai	+ 7,8	+ 8,6	+ 17,6	+ 0,5	+ 10,2	+ 5,0	+ 14,2	+ 10,2
Juni	+ 13,3	+ 12,4	+ 15,2	+ 10,2	+ 15,4	+ 7,7	+ 25,7	+ 10,9
Juli	+ 0,6	+ 0,0	+ 4,4	- 4,7	+ 3,2	+ 1,7	+ 6,2	+ 1,1
August	+ 1,9	- 3,8	+ 4,1	+ 5,2	+ 5,7	- 0,5	+ 9,8	+ 5,3
September	- 1,4	- 1,6	- 5,4	- 0,4	- 1,6	- 1,0	- 2,1	- 1,3
Oktober	+ 7,1	+ 8,7	- 2,0	+ 5,7	+ 6,9	+ 6,0	+ 6,6	+ 7,7
November	- 0,7	- 1,2	- 8,7	- 2,6	+ 0,8	+ 2,3	+ 1,2	- 0,7
Dezember	+ 24,6	+ 19,4	+ 20,7	+ 29,9	+ 27,1	+ 31,4	+ 19,6	+ 33,1
1968 Januar 2)	- 17,0	+ 0,1	- 27,3	- 12,4	- 30,6	- 29,3	- 31,2	- 30,9
Februar a)	+ 88,0	+ 101,7	+ 87,2	+ 100,8	+ 67,7	+ 51,2	+ 89,2	+ 63,9
b)	- 7,1	- 14,6	- 0,5	+ 0,4	- 4,0	- 12,0	- 6,5	+ 3,3
März a)	+ 69,4	+ 61,8	+ 94,0	+ 58,0	+ 85,3	+ 83,6	+ 88,8	+ 83,6
b)	+ 10,7	+ 12,6	+ 12,5	+ 9,1	+ 9,9	+ 7,5	+ 22,4	+ 1,9
April a)	+ 39,1	+ 42,4	+ 40,8	+ 30,8	+ 41,8	+ 23,3	+ 61,0	+ 37,4

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %								
1965	+ 4,1	+ 5,4	+ 2,9	+ 10,2	+ 0,6	+ 5,5	- 0,8	- 1,1
1966	+ 5,6	+ 6,2	+ 6,6	+ 6,1	+ 4,9	+ 2,7	+ 5,7	+ 5,5
1967	- 5,4	- 2,9	- 4,1	- 14,4	- 3,4	- 3,8	- 2,4	- 4,3
1967 Januar	+ 8,6	+ 7,4	+ 1,2	+ 0,9	+ 13,6	+ 14,4	+ 9,9	+ 16,5
Februar	+ 10,0	+ 8,6	+ 4,8	- 2,3	+ 19,9	+ 15,6	+ 23,3	+ 20,3
März	- 9,2	- 10,0	- 12,4	- 12,6	- 6,2	- 1,3	- 11,5	- 5,1
April	- 6,5	- 5,0	- 6,2	- 13,1	- 4,3	+ 1,7	- 6,1	- 6,7
Mai	- 12,2	- 10,3	- 9,6	- 19,0	- 10,8	- 7,2	- 13,7	- 10,4
Juni	- 9,5	- 4,2	- 4,8	- 18,6	- 10,0	- 9,0	- 9,2	- 11,5
Juli	- 9,9	- 5,4	- 7,1	- 20,6	- 9,1	- 7,0	- 7,0	- 12,5
August	- 9,4	- 4,9	- 7,0	- 20,0	- 8,2	- 12,4	- 4,8	- 9,4
September	- 12,0	- 8,3	- 1,7	- 21,6	- 11,0	- 11,6	- 9,4	- 12,5
Oktober	- 6,7	- 2,4	- 0,5	- 17,6	- 5,6	- 8,5	- 1,3	- 8,3
November	- 3,7	+ 1,4	- 4,1	- 15,2	- 2,7	- 6,3	+ 2,5	- 6,0
Dezember	+ 4,1	+ 5,2	+ 6,8	- 5,1	+ 7,3	+ 1,7	+ 10,1	+ 8,1
1968 2)	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Wegen Einführung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer können 1968 keine Veränderungsraten gegen 1967 errechnet werden. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.

a) Einschl. b) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage ²⁾ Anzahl	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
						1 000			
1965 JS	.	2 799 724	1 093 569	64 011	553 296	1 088 848	287 011	361 122	437 709
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 851	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 953	318 329	373 002
1967 Jan.-April	.	787 641	299 399	14 197	136 619	257 427	72 698	79 253	105 486
1968 Jan.-April	.	675 926	282 764	11 666	132 917	248 579	65 728	78 192	104 659
1967 Januar	22,5	151 220	62 468	2 470	31 976	54 306	16 389	15 334	22 583
Februar	20,8	144 796	59 011	2 457	30 397	52 931	15 368	15 286	22 277
März	21,8	200 902	86 748	4 165	36 931	73 058	20 408	22 765	29 885
April	21,0	210 723	91 172	5 105	37 314	77 132	20 523	25 868	30 741
Mai	20,0	225 174	97 967	6 088	38 122	82 997	21 486	28 734	32 777
Juni	22,6	235 533	101 591	6 307	39 871	87 764	21 903	31 385	34 476
Juli	22,0	230 196	97 999	6 178	38 807	87 214	21 138	31 712	34 314
August	23,6	231 056	95 329	6 082	39 110	90 535	21 898	33 113	35 614
September	22,0	233 323	98 594	5 570	39 330	89 829	22 182	32 308	35 339
Oktober	22,8	240 498	101 586	5 421	40 987	92 604	22 940	33 505	36 359
November	21,3	226 422	94 928	4 835	39 001	87 658	22 003	30 622	35 033
Dezember	16,8	144 888	58 102	2 796	28 734	55 256	13 755	17 897	23 604
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 863	63 039	2 190	31 525	55 118	15 130	16 336	23 652
März	21,0	177 115	73 687	3 060	34 812	65 556	17 290	20 406	27 860
April	20,0	220 027	93 627	4 460	38 837	83 103	20 781	28 456	33 866
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1967 Januar	+ 26,4	- 15,7	- 14,9	- 25,8	- 9,6	- 19,4	- 11,7	- 28,6	- 17,3
Februar	- 7,6	- 4,2	- 5,5	- 0,5	- 4,9	- 2,5	- 6,2	- 0,3	- 1,4
März	+ 4,8	+ 38,7	+ 47,0	+ 69,5	+ 21,5	+ 38,0	+ 32,8	+ 48,9	+ 34,2
April	+ 3,7	+ 4,9	+ 5,1	+ 22,6	+ 1,0	+ 5,6	+ 0,6	+ 13,6	+ 2,9
Mai	- 4,8	+ 6,9	+ 7,5	+ 19,3	+ 2,2	+ 7,6	+ 4,7	+ 11,1	+ 6,6
Juni	+ 13,0	+ 4,6	+ 3,7	+ 3,6	+ 4,6	+ 5,7	+ 1,9	+ 9,2	+ 5,2
Juli	- 2,7	- 2,3	- 3,5	- 2,0	- 2,7	- 0,6	- 3,3	+ 1,0	- 0,5
August	+ 7,3	+ 0,4	- 2,7	- 1,6	+ 0,8	+ 3,8	+ 2,9	+ 4,4	+ 3,8
September	- 6,8	+ 1,0	+ 3,4	- 8,4	+ 0,6	- 0,8	+ 1,7	- 2,4	- 0,8
Oktober	+ 3,6	+ 3,1	+ 3,0	- 2,7	+ 4,0	+ 3,1	+ 3,4	+ 3,1	+ 2,9
November	- 6,6	- 5,9	- 6,6	- 10,8	- 4,6	- 5,3	- 4,1	- 8,1	- 3,6
Dezember	- 21,1	- 36,0	- 38,8	- 42,2	- 26,3	- 37,0	- 37,5	- 41,6	- 32,6
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,7	+ 20,3	+ 10,9	+ 13,6	+ 23,0	+ 20,8	+ 25,7	+ 22,7
März	± 0	+ 16,6	+ 16,9	+ 40,4	+ 10,4	+ 18,9	+ 14,3	+ 24,9	+ 17,8
April	- 5,0	+ 24,2	+ 27,1	+ 45,8	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,4	+ 21,6
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1965	.	- 3,7	- 3,5	- 4,5	+ 0,7	- 6,0	- 3,0	- 5,9	- 8,0
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968 Jan.-April	.	- 4,5	- 5,6	- 17,8	- 2,7	- 3,4	- 9,6	- 1,3	- 0,8
1967 Januar	+ 4,7	+ 19,6	+ 32,4	+ 28,2	+ 1,0	+ 18,9	+ 21,0	+ 22,9	+ 14,9
Februar	± 0,0	- 17,9	- 18,6	- 22,9	- 21,1	- 14,8	- 15,6	- 17,0	- 12,7
März	- 8,4	- 17,5	- 12,0	- 15,9	- 24,3	- 20,0	- 15,6	- 23,4	- 20,1
April	+ 5,0	- 16,5	- 10,7	- 13,5	- 23,3	- 19,4	- 15,8	- 21,0	- 20,3
Mai	+ 3,8	- 16,2	- 10,1	- 7,5	- 24,5	- 19,0	- 15,5	- 20,7	- 19,7
Juni	+ 7,6	- 12,7	- 6,5	- 4,1	- 20,9	- 15,7	- 15,6	- 14,9	- 16,4
Juli	+ 0,0	- 10,7	- 4,2	- 7,5	- 20,7	- 12,7	- 14,4	- 11,4	- 12,7
August	± 0,0	- 11,1	- 5,8	- 11,1	- 22,0	- 11,1	- 13,1	- 10,5	- 10,5
September	- 3,5	- 12,5	- 7,1	- 9,3	- 21,8	- 13,6	- 15,9	- 12,8	- 13,0
Oktober	+ 3,6	- 5,8	- 0,6	- 2,2	- 15,6	- 6,5	- 10,5	- 3,2	- 6,9
November	- 0,5	- 4,5	- 0,3	- 4,0	- 13,6	- 4,5	- 9,9	- 0,2	- 4,5
Dezember	- 5,6	- 19,3	- 20,8	- 16,0	- 18,8	- 18,0	- 25,9	- 16,7	- 13,6
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,9	+ 6,8	- 11,3	+ 3,7	+ 4,1	- 1,5	+ 6,9	+ 6,2
März	- 3,7	- 11,8	- 15,1	- 26,5	- 5,7	- 10,3	- 15,3	- 10,4	- 6,8
April	- 5,0	+ 4,4	+ 2,7	- 12,6	+ 4,1	+ 7,7	+ 1,3	+ 10,0	+ 10,2

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)						Lohn- summe 3)	Gehalt- summe	Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen zu	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					Löhnen	Gehältern
				Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge				
Anzahl							1 000 DM			
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1967 Jan.-April	57 555	2 600	4 202	31 189	15 487	4 077	152 934	17 312	1 183	169
1968 Jan.-April	59 469	2 625	4 243	31 900	17 408	3 293	159 967	17 939	1 066	159
1967 März	57 861	2 626	4 242	31 254	15 483	4 256	43 210	4 349	325	43
1967 April	59 283	2 614	4 205	32 792	16 227	3 445	45 646	4 329	346	43
1968 März	59 540	2 626	4 250	31 546	17 662	3 456	40 559	4 484	283	40
1968 April	60 609	2 629	4 237	33 011	18 132	2 600	52 925	4 515	336	39
<u>Hamburg</u>										
1967 Jan.-April	42 826	1 294	4 805	25 650	9 922	1 155	152 760	24 649	945	207
1968 Jan.-April	41 555	1 251	4 670	24 786	9 922	926	143 606	25 259	997	204
1967 März	42 968	1 312	4 903	25 708	9 898	1 147	42 199	6 458	251	59
1967 April	43 762	1 303	4 834	26 217	10 245	1 163	42 508	6 195	255	49
1968 März	41 233	1 250	4 677	24 626	9 757	923	35 707	6 406	213	57
1968 April	42 166	1 250	4 725	25 009	10 326	856	42 514	6 493	405	51
<u>Niedersachsen</u>										
1967 Jan.-April	161 624	8 720	12 774	87 068	44 354	8 708	411 938	56 086	3 102	468
1968 Jan.-April	170 060	8 573	12 775	91 748	49 498	7 466	423 019	57 190	2 847	452
1967 März	164 470	8 786	12 812	89 039	44 968	8 865	119 011	14 091	856	117
1967 April	170 657	8 779	12 794	92 911	47 720	8 453	123 537	13 928	888	114
1968 März	171 659	8 599	12 817	92 693	49 927	7 623	105 691	14 326	734	119
1968 April	178 052	8 569	12 984	96 218	53 421	6 860	146 147	14 568	907	111
<u>Bremen</u>										
1967 Jan.-April	19 735	653	1 943	11 441	5 055	643	57 708	9 570	461	78
1968 Jan.-April	20 153	601	1 968	11 633	5 392	559	59 992	9 905	434	76
1967 März	19 616	652	1 956	11 379	4 975	654	15 941	2 459	122	20
1967 April	19 760	649	1 923	11 529	5 088	571	15 492	2 337	124	18
1968 März	20 120	603	1 970	11 547	5 422	578	15 333	2 596	113	19
1968 April	20 519	597	1 961	11 839	5 654	468	17 914	2 507	123	19
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1967 Jan.-April	376 852	19 443	37 526	207 140	104 793	7 950	1 149 044	177 620	7 158	1 464
1968 Jan.-April	377 224	19 324	36 230	206 444	108 237	6 989	1 126 855	185 156	6 730	1 422
1967 März	382 063	19 866	37 721	210 418	105 716	8 342	329 671	44 646	2 002	396
1967 April	382 267	19 855	37 280	211 600	106 440	7 092	310 397	44 333	1 945	372
1968 März	278 757	19 340	36 260	206 744	109 226	7 187	287 227	47 141	1 747	358
1968 April	383 328	19 163	36 241	209 400	112 397	6 127	338 653	46 068	2 002	353
<u>Hessen</u>										
1967 Jan.-April	135 819	6 966	12 198	76 177	37 223	3 255	350 053	55 522	2 783	438
1968 Jan.-April	135 253	6 750	12 346	75 191	37 815	3 151	318 766	56 566	2 308	435
1967 März	137 814	7 002	12 248	77 354	37 809	3 401	98 970	14 063	757	113
1967 April	139 217	6 989	12 187	78 383	38 696	2 962	99 604	13 910	780	110
1968 März	136 758	6 740	12 386	75 906	38 438	3 288	85 757	14 145	621	113
1968 April	138 477	6 750	12 306	76 563	40 099	2 759	105 193	14 255	729	110
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1967 Jan.-April	81 783	5 076	6 186	44 174	23 418	2 929	211 633	25 748	1 423	199
1968 Jan.-April	85 685	5 361	6 244	45 454	26 189	2 437	214 539	26 874	1 356	192
1967 März	83 661	5 062	6 290	45 074	24 170	3 065	60 452	6 487	385	49
1967 April	86 032	5 083	6 259	46 594	25 596	2 500	62 359	6 339	388	47
1968 März	86 527	5 351	6 253	45 701	26 667	2 555	58 384	6 680	361	48
1968 April	89 058	5 332	6 269	47 158	28 275	2 024	72 116	6 678	410	46
<u>Baden-Württemberg</u>										
1967 Jan.-April	208 971	14 033	16 907	111 255	62 550	4 226	538 284	73 854	2 705	547
1968 Jan.-April	214 067	14 144	16 910	113 938	65 381	3 694	559 400	76 906	2 618	547
1967 März	214 682	14 051	17 091	113 703	65 442	4 395	157 946	18 641	743	137
1967 April	219 380	14 002	16 973	115 953	68 755	3 697	163 036	18 560	737	138
1968 März	219 539	14 148	16 893	115 952	68 726	3 820	153 086	19 188	716	137
1968 April	224 771	14 138	16 970	118 008	72 474	3 181	185 440	19 399	776	138
<u>Bayern</u>										
1967 Jan.-April	240 637	11 790	20 810	128 469	69 002	10 566	581 267	93 535	3 346	676
1968 Jan.-April	245 775	11 771	21 099	131 347	72 303	9 255	560 781	98 431	2 983	701
1967 März	247 116	11 855	20 846	132 589	71 157	10 669	163 387	22 646	926	170
1967 April	268 356	11 858	20 806	142 578	82 382	10 732	191 533	22 502	1 085	164
1968 März	249 727	11 773	21 128	134 007	73 565	9 254	137 998	24 133	781	180
1968 April	274 512	11 729	21 208	144 828	87 499	9 248	207 598	24 101	1 023	175
<u>Saarland</u>										
1967 Jan.-April	22 838	981	2 228	12 297	6 800	532	62 662	10 638	298	71
1968 Jan.-April	23 243	986	2 121	11 971	7 630	535	61 114	10 260	256	66
1967 März	23 056	1 004	2 221	12 366	6 934	531	18 292	2 665	80	18
1967 April	23 166	998	2 174	12 461	7 039	494	17 651	2 635	82	16
1968 März	23 240	985	2 122	11 904	7 703	526	17 294	2 570	70	16
1968 April	24 128	985	2 135	12 274	8 214	520	19 857	2 601	78	17
<u>Berlin (West)</u>										
1967 Jan.-April	44 607	1 175	4 513	25 238	12 775	906	146 567	21 530	566	160
1968 Jan.-April	46 273	1 174	4 838	26 119	13 182	960	151 610	24 814	540	167
1967 März	44 515	1 162	4 522	25 264	12 663	904	37 771	5 386	147	38
1967 April	45 419	1 164	4 507	25 739	12 996	1 013	40 419	5 362	156	37
1968 März	46 331	1 164	4 868	26 205	13 125	969	37 833	6 264	141	39
1968 April	47 169	1 174	4 887	26 555	13 548	1 005	44 882	6 199	153	38

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse. - 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen. - 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten*)

1000 DM

Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1967 Jan.-April	456 428	189 865	20 700	50 375	195 488	49 503	64 968	81 017
1968 Jan.-April	275 127	117 797	16 942	33 100	107 288	26 664	30 392	50 232
1967 März	107 650	47 609	5 063	12 911	42 067	10 577	12 977	18 513
April	120 756	53 018	6 306	13 903	47 529	11 426	17 970	18 133
1968 März	69 885	32 766	4 019	8 847	24 253	5 411	6 170	12 672
April	71 017	31 386	3 875	9 173	26 583	4 410	8 311	13 862
<u>Hamburg</u>								
1967 Jan.-April	388 650	126 654	-	118 407	143 589	38 465	28 514	76 610
1968 Jan.-April	274 373	83 475	-	85 341	105 557	22 032	23 103	60 422
1967 März	100 854	34 079	-	30 384	36 391	10 318	7 429	18 644
April	108 122	34 854	-	32 247	41 021	11 108	8 157	21 756
1968 März	62 262	18 714	-	18 080	25 468	5 955	4 413	15 100
April	67 956	19 928	-	24 261	23 767	3 457	6 100	14 210
<u>Niedersachsen</u>								
1967 Jan.-April	1 231 640	481 239	47 225	210 766	492 410	122 363	182 478	187 569
1968 Jan.-April	819 294	317 368	28 746	147 675	325 505	75 955	113 855	135 695
1967 März	309 622	123 564	12 680	57 143	116 235	31 540	38 977	45 718
April	335 883	137 055	14 295	58 107	126 426	33 323	48 989	44 114
1968 März	183 216	70 422	6 815	36 993	68 986	15 486	23 602	29 898
April	210 535	81 594	7 720	39 248	81 973	19 891	29 406	32 676
<u>Bremen</u>								
1967 Jan.-April	166 219	49 697	649	49 069	66 804	23 791	13 484	29 529
1968 Jan.-April	117 324	31 922	516	36 669	48 217	10 288	12 220	25 709
1967 März	40 699	12 777	103	12 218	15 601	5 640	2 690	7 271
April	46 430	14 207	204	14 483	17 536	5 938	3 972	7 626
1968 März	25 251	7 687	107	7 737	9 720	1 514	2 593	5 613
April	28 367	7 083	127	11 362	9 795	1 971	2 622	5 202
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1967 Jan.-April	3 496 557	1 280 831	22 465	815 784	1 377 477	346 303	508 795	522 379
1968 Jan.-April	2 246 627	745 709	15 106	565 334	920 478	230 466	330 947	359 065
1967 März	924 069	358 507	5 256	215 143	345 163	98 239	115 367	131 557
April	933 775	349 865	6 158	202 873	374 879	96 988	144 234	133 657
1968 März	504 859	161 013	3 247	137 851	202 748	40 483	73 364	88 901
April	566 646	188 377	3 391	152 640	222 238	45 035	90 693	86 510
<u>Hessen</u>								
1967 Jan.-April	1 177 482	405 840	21 007	235 165	515 470	129 680	176 821	208 969
1968 Jan.-April	731 953	240 845	14 777	161 630	314 701	89 307	102 457	122 937
1967 März	293 674	103 434	4 564	58 774	126 902	33 419	40 132	53 351
April	316 168	113 595	6 325	59 777	136 471	34 613	46 226	55 632
1968 März	168 267	57 631	4 305	40 983	65 348	19 061	22 475	23 812
April	206 823	70 850	3 450	42 491	90 032	27 486	31 177	31 369
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1967 Jan.-April	739 930	218 298	11 816	114 502	395 314	86 730	107 759	200 825
1968 Jan.-April	476 817	162 988	8 283	89 341	216 205	48 137	68 789	99 279
1967 März	175 796	57 537	3 287	30 303	84 669	23 327	24 720	36 622
April	196 540	68 233	3 392	31 541	93 374	25 210	30 130	38 034
1968 März	108 689	37 882	1 772	23 011	46 024	11 768	14 369	19 887
April	136 275	48 638	2 782	25 463	59 392	12 727	22 251	24 414
<u>Baden-Württemberg</u>								
1967 Jan.-April	1 650 913	666 850	25 241	319 842	638 980	182 920	231 433	224 627
1968 Jan.-April	1 248 821	500 447	20 446	238 526	489 402	124 175	185 606	179 621
1967 März	426 474	181 598	7 239	84 802	152 835	47 296	53 135	52 404
April	451 926	191 801	8 660	83 084	168 381	49 944	62 852	55 585
1968 März	287 282	114 580	4 058	55 654	112 990	27 888	38 817	46 285
April	283 463	120 888	4 487	54 143	103 945	27 027	42 659	34 259
<u>Bayern</u>								
1967 Jan.-April	1 845 280	704 992	44 865	335 607	759 816	216 582	230 843	312 391
1968 Jan.-April	1 489 622	530 255	37 025	286 240	636 102	153 661	209 685	272 756
1967 März	427 646	172 764	10 495	80 899	163 488	50 714	44 532	68 242
April	491 754	199 841	13 775	90 964	187 174	54 249	51 728	81 197
1968 März	306 521	114 619	7 181	61 797	122 924	33 200	34 378	55 346
April	342 319	126 138	9 487	70 940	135 754	33 382	41 053	61 319
<u>Saarland</u>								
1967 Jan.-April	185 434	46 988	1 844	49 026	87 576	21 638	31 325	34 613
1968 Jan.-April	121 076	32 206	536	29 310	59 024	13 011	20 175	25 838
1967 März	48 064	12 717	656	13 932	20 759	5 396	7 453	7 910
April	48 051	12 364	135	10 814	24 738	6 386	9 129	9 223
1968 März	29 497	7 845	53	7 737	13 862	3 202	4 479	6 181
April	32 643	9 975	183	7 221	15 264	3 461	5 163	6 640
<u>Berlin (West)</u>								
1967 Jan.-April	428 692	181 375	-	96 131	151 186	50 825	39 042	61 319
1968 Jan.-April	340 422	142 414	-	72 275	125 733	37 611	36 208	51 914
1967 März	102 840	45 796	-	21 193	35 851	12 709	8 365	14 777
April	116 258	51 365	-	21 654	43 239	14 378	12 821	16 040
1968 März	70 886	27 327	-	14 470	29 089	8 490	9 083	11 516
April	65 588	27 698	-	13 770	24 120	6 615	6 658	10 847

*) Die Umsatzergebnisse der Länder werden 1968 wegen Raumangel nur einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer gebracht. Siehe auch Hinweis auf Seite 4.

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.

B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden						
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau		
						zusammen	Hochbau	Tiefbau
	Anzahl							Straßenbau Sonstiger Tiefbau
1 000								
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1967 Jan.-April	.	29 366	13 735	1 536	3 134	10 961	2 875	3 416 4 670
1968 Jan.-April	.	28 279	12 622	1 312	3 668	10 677	2 377	3 443 4 857
1967 März	21,8	8 163	3 870	459	822	3 012	776	973 1 263
1967 April	21,0	8 782	4 121	485	905	3 271	778	1 133 1 360
1968 März	21,0	7 359	3 263	323	992	2 781	629	893 1 259
1968 April	20,0	9 235	4 071	444	1 090	3 630	756	1 237 1 637
<u>Hamburg</u>								
1967 Jan.-April	.	22 848	7 441	-	6 243	9 164	1 991	1 725 5 448
1968 Jan.-April	.	21 259	6 963	-	5 289	9 007	1 903	1 603 5 501
1967 März	21,8	6 164	2 039	-	1 636	2 489	533	489 1 467
1967 April	21,0	6 368	2 106	-	1 647	2 615	539	549 1 527
1968 März	21,0	5 345	1 701	-	1 333	2 311	482	412 1 417
1968 April	20,0	6 251	2 084	-	1 468	2 699	538	510 1 651
<u>Niedersachsen</u>								
1967 Jan.-April	.	81 540	36 254	3 351	12 435	29 500	7 469	10 138 11 893
1968 Jan.-April	.	79 813	36 036	2 512	12 151	29 114	7 034	10 185 11 895
1967 März	21,8	23 193	10 335	973	3 399	8 486	2 125	2 951 3 410
1967 April	21,0	24 723	11 275	1 091	3 496	8 861	2 064	3 272 3 525
1968 März	21,0	20 238	9 098	675	3 134	7 331	1 731	2 462 3 138
1968 April	20,0	27 386	12 611	858	3 777	10 140	2 304	3 841 3 995
<u>Bremen</u>								
1967 Jan.-April	.	10 718	3 519	41	2 989	4 169	1 207	1 018 1 944
1968 Jan.-April	.	10 532	3 866	33	2 755	3 878	826	969 2 083
1967 März	21,8	2 914	957	8	779	1 170	330	303 537
1967 April	21,0	2 892	978	12	764	1 138	323	297 518
1968 März	21,0	2 720	1 015	6	708	991	183	270 538
1968 April	20,0	3 052	1 120	6	734	1 192	255	305 632
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1967 Jan.-April	.	202 712	84 582	1 415	44 338	72 377	18 646	24 169 29 562
1968 Jan.-April	.	194 113	78 913	1 315	43 278	70 607	16 860	24 577 29 170
1967 März	21,8	57 496	24 540	386	11 760	20 810	5 402	6 827 8 581
1967 April	21,0	55 324	23 816	462	11 250	19 796	4 927	6 853 8 016
1968 März	21,0	50 551	20 453	346	11 280	18 472	4 336	6 549 7 587
1968 April	20,0	57 572	24 252	415	11 644	21 261	4 882	7 689 8 690
<u>Hessen</u>								
1967 Jan.-April	.	67 661	27 307	1 340	13 080	25 934	6 867	8 422 10 645
1968 Jan.-April	.	59 504	22 826	1 130	12 684	22 864	6 087	7 192 9 585
1967 März	21,8	19 068	7 736	362	3 680	7 290	1 855	2 470 2 965
1967 April	21,0	19 696	8 088	437	3 599	7 571	1 857	2 656 3 058
1968 März	21,0	16 197	6 117	344	3 458	6 278	1 642	2 029 2 607
1968 April	20,0	19 617	7 706	385	3 763	7 763	1 896	2 686 3 181
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1967 Jan.-April	.	42 850	17 748	920	6 836	17 346	5 118	5 314 6 914
1968 Jan.-April	.	40 936	17 170	748	6 614	16 404	4 326	5 462 6 616
1967 März	21,8	12 611	5 438	270	1 865	5 038	1 462	1 602 1 974
1967 April	21,0	13 197	5 713	300	1 873	5 311	1 500	1 782 2 029
1968 März	21,0	11 331	4 731	218	1 769	4 613	1 245	1 512 1 856
1968 April	20,0	13 798	5 826	278	2 004	5 690	1 397	2 060 2 233
<u>Baden-Württemberg</u>								
1967 Jan.-April	.	104 788	46 707	2 112	19 586	36 383	11 446	11 672 13 265
1968 Jan.-April	.	106 630	48 646	1 687	20 353	35 944	10 289	12 156 13 499
1967 März	21,8	30 803	14 076	651	5 501	10 575	3 298	3 502 3 775
1967 April	21,0	32 224	14 480	800	5 520	11 424	3 423	4 014 3 987
1968 März	21,0	28 949	13 151	431	5 410	9 957	2 841	3 368 3 748
1968 April	20,0	34 457	15 617	644	6 098	12 098	3 241	4 503 4 354
<u>Bayern</u>								
1967 Jan.-April	.	111 160	49 252	3 401	20 158	38 349	13 044	9 478 15 827
1968 Jan.-April	.	102 324	43 383	2 893	19 139	36 909	11 656	9 023 16 230
1967 März	21,8	31 304	14 296	1 025	5 405	10 578	3 555	2 564 4 459
1967 April	21,0	37 915	16 912	1 505	6 201	13 297	3 968	4 068 5 261
1968 März	21,0	25 729	10 921	707	4 904	9 197	2 934	1 953 4 310
1968 April	20,0	38 627	16 605	1 416	6 160	14 446	4 129	4 448 5 869
<u>Saarland</u>								
1967 Jan.-April	.	11 558	3 445	81	2 594	5 438	1 481	1 987 1 970
1968 Jan.-April	.	10 724	2 888	36	2 578	5 222	1 438	1 757 2 027
1967 März	21,8	3 333	1 010	31	697	1 595	455	573 567
1967 April	21,0	3 372	1 062	13	694	1 603	430	625 548
1968 März	21,0	3 126	841	10	708	1 567	456	511 600
1968 April	20,0	3 533	1 017	14	758	1 744	475	598 671
<u>Berlin (West)</u>								
1967 Jan.-April	.	22 440	9 409	-	5 225	7 806	2 544	1 914 3 348
1968 Jan.-April	.	21 812	9 451	-	4 408	7 953	2 932	1 825 3 196
1967 März	21,0	5 853	2 451	-	1 387	2 015	617	511 887
1967 April	20,0	6 231	2 621	-	1 365	2 245	714	619 912
1968 März	21,0	5 570	2 396	-	1 116	2 058	811	447 800
1968 April	20,0	6 499	2 718	-	1 341	2 440	908	579 953

1) Ab Februar 1968 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM APRIL 1968

Die Umstellungsschwierigkeiten bei der Aufbereitung der Monatsergebnisse der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen sind nunmehr in allen Ländern vollständig überwunden. Die folgenden Ausführungen und die dargestellten Ergebnisse in den Abschnitten II. A und B beziehen sich - wie alle anderen Ergebnisse - wieder auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Baugenehmigungen

Im April 1968 wurden Baugenehmigungen für insgesamt 49 900 Wohnungen sowie für Nichtwohnbauten im Umfang von fast 15,0 Mill. cbm umbauten Raumes erteilt. In den ersten vier Monaten beliefen sich die Baugenehmigungen auf 166 900 Wohnungen in allen Hochbauten und im Nichtwohnbau auf ein Bauvolumen von 49,7 Mill. cbm umbauten Raumes. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres bedeutet das eine Zunahme um 6 bzw. 10 %.

Neu aufgenommen wurde 1968 u.a. auch der Nachweis der genehmigten Wohngebäude nach der Größe (Zahl der Wohnungen). Die Baufreigaben an Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern in den einzelnen Monaten von Januar bis April sind in der nachstehenden Übersicht aufgezeigt.

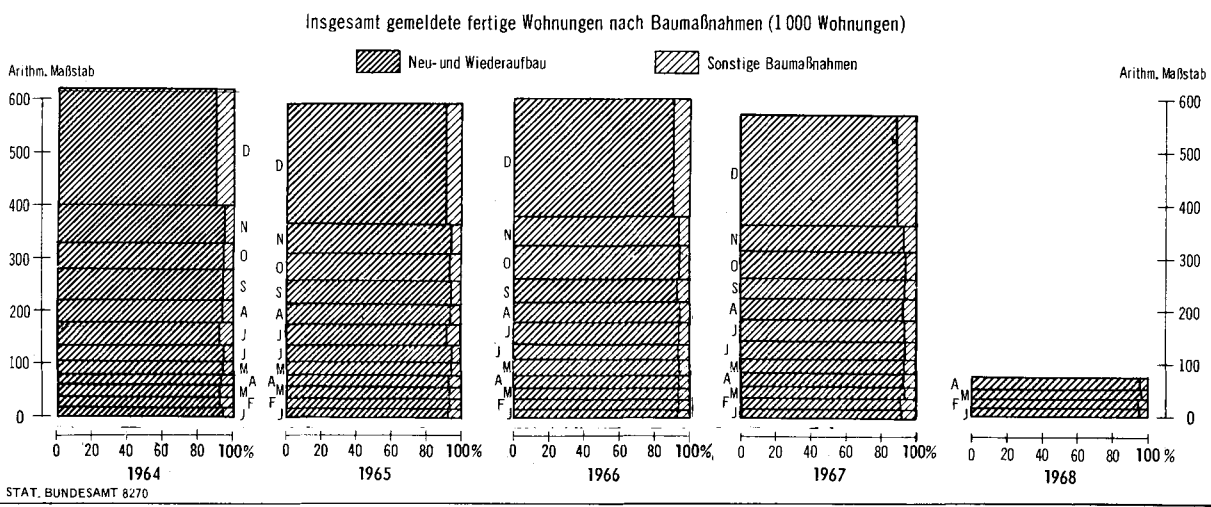
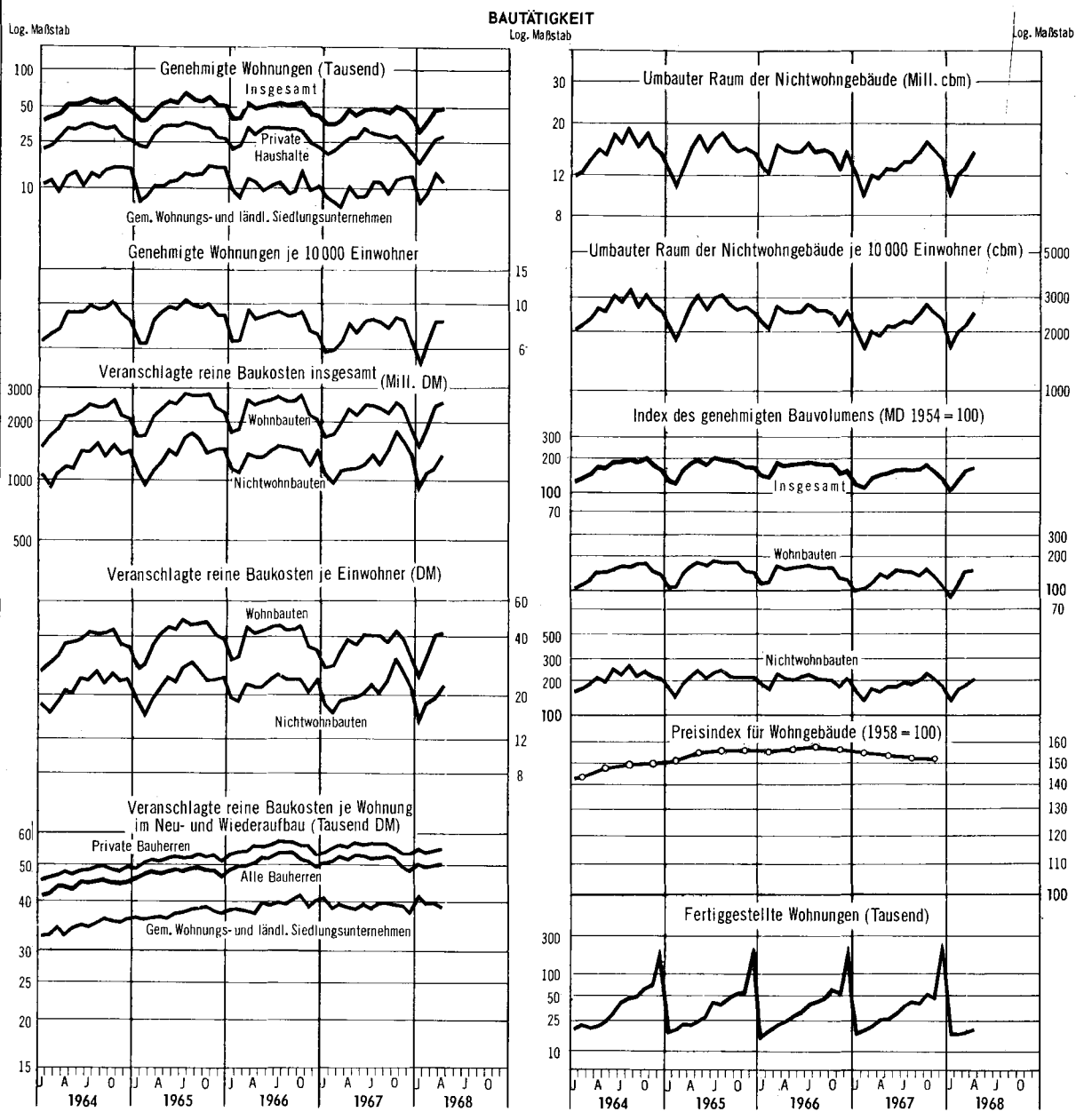
Genehmigte Wohngebäude nach der Größe

(Neubau)

Monat	Wohngebäude mit . . . Wohnungen							
	1		2			3 und mehr		
	Gebäude = Wohnungen	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	Veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	Veranschl. reine Baukosten
	Anzahl	1000 DM	Anzahl		1000 DM	Anzahl		1000 DM
Januar	6 935	533 337	2 517	5 034	272 648	1 654	15 383	573 909
Februar	7 914	627 039	3 026	6 052	333 271	2 096	21 483	797 682
März	10 287	819 007	3 942	7 884	435 297	2 768	28 101	1 041 409
April	10 446	858 823	4 329	8 658	477 257	2 743	27 477	1 010 085
Zusammen	35 582	2 838 206	13 814	27 628	1 518 473	9 261	92 444	3 423 085

Baufertigstellungen

In den ersten vier Monaten des Jahres 1968 wurden in Wohn- und Nichtwohngebäuden 70 600 Wohnungen als fertiggestellt gemeldet. Das sind 16 % weniger als im entsprechenden Berichtszeitraum 1967. Das Bauvolumen im Nichtwohnbau blieb mit 20,1 Mill. cbm umbauten Raumes um 10 % hinter dem Ergebnis der ersten vier Monate 1967 zurück.



A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)	
	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauer Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohn- nungen	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Umbauer Raum	Veransch. reine Bau- kosten
							ins- gesamt	je Wohn- nung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill.DM	1 000 cbm	Mill.DM
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8
1966 Februar	38 248	3 130	1 866,8	16 510	35 739	2 948	1 774,0	49,6	107	602	2 456	759	1 103,3	12 132	981,0
März	53 947	4 390	2 641,2	23 182	50 285	4 115	2 496,3	49,6	108	607	3 220	1 025	1 359,2	16 141	1 199,8
April	48 662	4 004	2 442,1	21 049	45 106	3 742	2 301,7	51,0	109	615	3 097	1 055	1 306,7	15 067	1 148,0
Mai	49 935	4 115	2 534,0	21 773	45 805	3 823	2 374,8	51,8	109	621	3 223	1 068	1 312,4	14 877	1 140,4
Juni	51 431	4 233	2 606,7	22 334	47 268	3 931	2 443,8	51,8	110	622	3 095	1 047	1 428,0	15 134	1 193,2
Juli	51 870	4 310	2 654,3	22 600	47 619	4 008	2 492,0	52,3	110	623	3 375	1 143	1 496,9	16 466	1 331,9
August	49 692	4 174	2 572,5	21 994	45 686	3 883	2 417,2	52,9	110	623	3 161	982	1 453,2	14 932	1 284,8
September	49 973	4 169	2 594,2	21 867	46 117	3 891	2 443,8	53,0	112	628	3 228	1 189	1 442,7	15 166	1 290,0
Oktober	53 688	4 360	2 702,1	22 725	49 817	4 103	2 557,8	51,3	113	623	3 136	1 010	1 430,9	14 818	1 244,5
November	42 574	3 455	2 127,4	17 918	39 438	3 239	2 009,8	51,0	112	620	2 665	923	1 203,6	12 651	1 051,1
Dezember	41 910	3 322	2 044,8	17 357	39 280	3 138	1 943,5	49,5	112	619	3 035	974	1 423,5	15 191	1 288,0
1967 Januar	33 696	2 691	1 654,5	13 939	31 183	2 519	1 561,2	50,1	112	620	2 269	675	1 101,8	12 099	1 015,2
Februar	34 520	2 789	1 712,4	14 439	31 837	2 595	1 610,2	50,6	112	621	2 129	627	965,4	9 667	868,5
März	38 679	3 219	1 991,2	16 667	35 343	2 966	1 860,8	52,6	112	627	2 588	706	1 116,1	12 095	976,7
April	47 228	3 816	2 352,3	19 544	43 244	3 523	2 197,3	50,8	112	624	2 542	830	1 143,1	11 467	985,8
Mai	41 918	5 488	2 155,6	18 016	37 903	3 198	1 996,8	52,7	111	624	2 638	1 003	1 269,0	12 908	1 052,5
Juni	48 083	3 983	2 462,7	20 678	43 758	3 661	2 285,7	52,2	111	624	2 767	1 070	1 229,4	12 748	1 088,9
Juli	48 282	3 938	2 423,7	20 439	44 065	3 642	2 267,0	51,4	111	623	2 920	1 350	1 352,9	13 701	1 212,5
August	47 219	3 883	2 396,2	20 139	43 379	3 613	2 247,4	51,8	112	622	2 828	1 202	1 204,2	13 586	1 070,9
September	44 267	3 633	2 258,6	19 040	40 752	3 394	2 131,2	52,3	112	628	2 993	1 270	1 440,1	15 024	1 295,8
Oktober	50 492	4 071	2 523,2	21 378	47 119	3 833	2 396,2	50,9	112	625	3 456	1 184	1 821,9	16 780	1 652,6
November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 087	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7
Dezember	38 703	3 030	1 818,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4
Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 857	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3
März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0
April	48 870	4 081	2 511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 982	1 210,2

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten April 1968 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauer Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Bau- kosten	Gebäude	Umbauer Raum	Wohn- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Bau- kosten
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill.DM	
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	2 112	3 948	11 477	46 339	819	448,8	2 112	3 948	11 439	46 178	816	447,5
Andere Wohnungsunternehmen	616	1 264	3 757	13 313	259	149,7	616	1 264	3 687	13 026	253	145,7
Sonstige Unternehmen	927	1 669	4 749	18 114	344	185,6	927	1 669	4 734	18 103	344	185,5
Öffentliche Bauherren 3)	193	472	1 458	4 160	81	61,1	193	472	1 441	4 071	80	59,8
Private Haushalte	13 670	13 635	27 429	130 840	2 577	1 666,3	13 670	13 635	25 280	117 386	2 304	1 507,6
Insgesamt	17 518	20 987	48 870	212 766	4 081	2 511,5	17 518	20 987	46 581	198 764	3 796	2 346,2
davon Wohngebäude mit												
1 Wohnung	10 446	7 665	10 446	62 276	1 241	858,8	10 446	7 665	10 446	62 276	1 241	858,8
2 Wohnungen	4 329	4 343	8 658	38 838	745	477,3	4 329	4 343	8 658	38 838	745	477,3
3 und mehr Wohnungen	2 743	8 979	27 477	97 650	1 810	1 010,1	2 743	8 979	27 477	97 650	1 810	1 010,1
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	3 161	6 415	18 290	68 365	1 294	778,0	3 161	6 415	17 885	66 376	1 252	751,3
unter 50 000 Einw.	14 357	14 571	30 580	144 401	2 787	1 733,4	14 357	14 571	28 696	132 388	2 545	1 594,8

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten April 1968 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Anzahl	Mill.DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Anzahl	Mill.DM
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	26	95	24	15	94	15,8	26	95	19	13	57	12,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	18	141	34	4	20	28,3	18	141	32	4	20	24,6
Andere Gebietskörpersch. 3)	7	93	19	3	16	15,2	7	93	18	2	10	14,0
Organis.o. Erwerbscharakter	29	293	60	20	64	51,3	29	293	56	14	54	46,8
Private Haushalte	2	24	5	-	-	3,2	2	24	5	-	-	3,2
Zusammen	82	646	143	42	194	113,9	82	646	130	33	141	101,1
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	144	899	170	100	429	125,1	144	899	158	100	429	116,6
Gemeinden/Gemeindeverbände	12	59	11	11	41	9,7	12	59	11	11	41	9,5
Andere Gebietskörpersch. 3)	6	21	9	-	-	10,5	6	21	4	-	-	4,8
Organis.o. Erwerbscharakter	7	25	7	5	22	4,6	7	25	6	4	15	3,1
Private Haushalte	6	19	4	12	38	2,7	6	19	4	12	36	2,6
Zusammen	175	1 022	201	128	530	152,6	175	1 022	183	127	521	136,6
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 740	2 879	609	70	427	114,7	1 740	2 879	541	71	424	97,7
Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Andere Gebietskörpersch. 3)	4	10	2	-	-	0,5	4	10	2	-	-	0,5
Organis.o. Erwerbscharakter	5	19	4	-	-	0,8	5	19	4	-	-	0,8
Private Haushalte	26	31	8	4	16	1,4	26	31	7	2	8	1,2
Zusammen	1 775	2 938	623	74	443	117,4	1 775	2 938	554	73	432	100,1
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 490	7 263	1 443	590	2 385	487,0	1 490	7 263	1 273	540	2 137	425,4
Gemeinden/Gemeindeverbände	7	15	3	1	4	1,6	7	15	3	-	-	1,5
Andere Gebietskörpersch. 3)	7	23	5	-	-	8,4	7	23	5	-	-	7,5
Organis.o. Erwerbscharakter	4	9	2	3	15	1,0	4	9	2	3	15	0,9
Private Haushalte	51	111	26	46	176	12,5	51	111	21	49	176	10,6
Zusammen	1 559	7 421	1 479	640	2 580	510,5	1 559	7 421	1 304	589	2 328	445,9
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1	1	0	-	-	0,2	1	1	0	-	-	0,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	85	984	207	18	92	157,0	85	984	192	18	92	146,0
Andere Gebietskörpersch. 3)	9	88	19	2	11	13,6	9	88	19	2	11	13,6
Organis.o. Erwerbscharakter	9	70	18	4	19	12,5	9	70	14	4	19	10,0
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	104	1 144	244	24	122	183,3	104	1 144	226	24	122	169,8
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	167	248	62	3	17	20,2	167	248	60	3	17	19,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	147	419	71	38	139	58,1	147	419	69	36	134	57,1
Andere Gebietskörpersch. 3)	75	549	99	1	-22	122,6	75	549	94	1	5	99,8
Organis.o. Erwerbscharakter	149	548	93	40	171	83,6	149	548	83	37	156	77,3
Private Haushalte	66	49	14	11	51	5,1	66	49	11	9	35	3,5
Zusammen	604	1 812	339	93	356	289,7	604	1 812	316	86	347	256,7
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 568	11 385	2 310	778	3 352	763,1	3 568	11 385	2 053	727	3 064	671,3
Gemeinden/Gemeindeverbände	269	1 618	326	72	296	254,7	269	1 618	306	69	287	238,7
Andere Gebietskörpersch. 3)	108	783	154	6	5	170,9	108	783	143	5	26	140,2
Organis.o. Erwerbscharakter	203	964	184	72	291	153,8	203	964	164	62	259	138,9
Private Haushalte	151	233	57	73	281	24,9	151	233	48	69	255	21,1
Insgesamt	4 299	14 982	3 030	1 001	4 225	1 367,4	4 299	14 982	2 713	932	3 891	1 210,2

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten April 1968 nach Ländern

Land	* Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)					insgesamt			dar. Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 3)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
		Gemeinnützigen Wohnungsuntern. 2)	Anderen Wohnungsuntern.	Privaten Haushalten												
		Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm												Anzahl
Schleswig-Holstein	1 801	282	220	998	7 765	83,0	681	1 693	130	76,4	109	42	53,5	534	46,3	
Hamburg	2 092	921	61	520	7 783	79,2	656	2 051	125	76,7	90	23	61,5	567	60,9	
Niedersachsen	5 720	1 256	206	3 530	25 197	285,3	2 518	5 484	445	270,2	253	81	90,3	1 019	75,6	
Bremen	561	445	48	39	2 289	20,5	190	556	39	19,2	28	9	9,0	332	6,6	
Nordrhein-Westfalen	13 389	2 341	1 235	7 742	56 570	645,3	5 715	13 032	1 041	621,8	716	219	292,8	3 885	272,0	
Hessen	4 160	754	374	2 868	19 090	231,2	1 901	3 905	339	211,3	259	113	123,1	1 229	105,3	
Rheinland-Pfalz	2 442	327	145	1 761	11 794	146,4	1 227	2 252	210	134,2	157	52	57,7	805	52,2	
Baden-Württemberg	5 803	932	544	3 790	27 410	349,8	2 671	5 390	480	311,4	526	183	234,9	2 309	205,2	
Bayern	9 580	1 916	741	5 464	42 146	512,2	4 254	9 002	754	473,5	797	232	378,5	3 838	326,7	
Saarland	468	16	1	360	2 468	31,4	248	400	41	27,5	37	4	26,2	224	26,1	
Berlin (West)	2 854	2 287	182	357	10 254	127,3	926	2 816	191	123,9	58	43	39,9	241	33,4	
Bundesgebiet	48 870	11 477	3 757	27 429	212 766	2511,5	20 987	46 581	3 796	2 346,2	3 030	1 001	1 367,4	14 982	1 210,2	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten April 1968 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude 1)													
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude					Wohnungen je Gebäude	Bruttowohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten						
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit			je obm umbauten Raumes der Wohngebäude mit			je qm Bruttowohnfläche	je Wohnung	von				
					1	2	3 und mehr	1					2	3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsnutzer nehmen 2)	Privaten Haushalten	
Anzahl		DM	Anzahl				qm	DM			1 000 DM						
Gemeinden insgesamt																	
Schleswig-Holstein	1 801	7,2	33,3	708	553	77	78	2,4	76,7	118	112	105	588	45,1	34,4	56,1	
Hamburg	2 092	11,4	43,0	248	118	16	114	8,3	61,0	131	132	114	612	37,4	32,6	52,1	
Niedersachsen	5 720	8,2	40,9	2 568	1 772	515	281	2,1	81,1	107	104	109	607	49,3	36,6	57,7	
Bremen	561	7,5	27,3	123	66	5	52	4,5	70,0	103	110	100	493	34,6	30,4	67,5	
Nordrhein-Westfalen	13 389	8,0	38,3	4 695	2 632	1 090	973	2,8	79,9	112	110	105	597	47,7	40,5	53,9	
Hessen	4 160	7,9	44,0	1 624	976	462	186	2,4	86,9	114	109	108	622	54,1	39,4	60,8	
Rheinland-Pfalz	2 442	6,7	40,4	1 193	823	254	116	1,9	93,2	107	106	115	639	59,6	44,1	65,2	
Baden-Württemberg	5 803	6,8	40,9	2 344	1 159	836	349	2,3	89,1	119	116	113	648	57,8	38,7	67,4	
Bayern	9 580	9,3	49,9	3 503	2 057	1 006	440	2,6	83,8	108	106	117	627	52,6	40,6	62,7	
Saarland	468	4,1	27,8	237	170	59	8	1,7	103,0	109	110	115	667	68,8	57,4	77,3	
Berlin (West)	2 854	13,1	58,6	275	120	9	146	10,2	67,9	139	136	133	648	44,0	42,1	52,0	
Bundesgebiet	48 870	8,2	41,9	17 518	10 446	4 329	2 743	2,7	81,5	112	110	112	618	50,4	39,1	59,6	
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																	
Schleswig-Holstein	227	3,3	15,7	62	45	5	12	3,5	73,3	119	104	114	618	45,5	31,3	54,0	
Hamburg	2 092	11,4	43,0	248	118	16	114	8,3	61,0	131	132	114	612	37,4	32,6	52,1	
Niedersachsen	1 354	7,8	33,4	242	144	30	68	5,4	63,1	112	109	120	669	42,2	36,2	58,3	
Bremen	561	7,5	27,3	123	66	5	52	4,5	70,0	103	110	100	493	34,6	30,4	67,5	
Nordrhein-Westfalen	5 619	6,4	27,1	1 312	588	168	556	4,2	72,7	121	112	105	576	41,9	38,3	45,9	
Hessen	1 031	6,5	27,2	160	77	21	62	6,3	73,2	126	124	104	561	41,1	36,3	48,2	
Rheinland-Pfalz	542	7,7	39,8	128	71	22	35	4,1	82,7	121	120	124	627	51,8	48,8	58,6	
Baden-Württemberg	1 015	4,8	23,6	218	82	42	94	4,5	84,2	141	136	110	564	47,5	35,2	67,1	
Bayern	2 950	10,7	44,5	388	153	47	188	7,3	67,8	126	124	121	606	41,2	40,5	52,0	
Saarland	45	3,4	19,1	5	-	2	3	9,6	70,8	-	142	124	691	49,8	-	58,3	
Berlin (West)	2 854	13,1	58,6	275	120	9	146	10,2	67,9	139	136	133	648	44,0	42,1	52,0	
Bundesgebiet	18 290	7,9	33,6	3 161	1 464	367	1 330	5,7	70,0	124	119	116	600	42,0	38,1	50,4	

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt									Errichtung neuer Gebäude 1)							
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten 3) entfielen auf				Von der Nutzfläche 4) entfielen auf					Nichtwohngebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je cbm umb.Raum			
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstalts-	Büro-	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebs-	Schul-				Anstalts-	Büro-	Schul-	
DM	Mill.DM				%					Anzahl	cbm	qm	DM				
Gemeinden insgesamt																	
Schleswig-Holstein	21,5	5,6	13,6	8,2	25,9	5,0	5,3	14,5	43,4	8,3	162	3 299	598	132	84	129	
Hamburg	33,4	7,8	-	3,2	50,4	16,1	33,0	11,6	26,5	-	77	7 358	1 155	153	166	-	
Niedersachsen	12,9	15,9	1,6	24,7	48,0	11,3	2,3	22,4	48,8	9,2	417	2 442	504	146	136	132	
Bremen	12,0	1,7	-	0,6	6,5	-	3,5	2,8	83,0	3,9	27	12 307	841	-	162	163	
Nordrhein-Westfalen	17,4	79,1	26,3	9,9	163,1	1,1	7,1	9,8	63,0	8,9	779	4 988	851	143	111	147	
Hessen	23,4	22,6	13,7	6,9	78,6	1,7	12,3	19,5	48,2	5,7	423	2 905	568	163	119	175	
Rheinland-Pfalz	15,9	16,0	6,2	3,6	37,6	4,5	5,2	27,9	52,1	4,6	313	2 573	462	167	156	173	
Baden-Württemberg	27,5	38,7	10,5	61,8	120,6	3,7	3,4	19,0	52,5	9,1	641	3 603	701	148	136	156	
Bayern	36,9	62,2	86,8	18,6	209,0	2,9	5,4	33,6	36,3	9,6	1 370	2 801	520	158	132	143	
Saarland	23,2	5,0	-	15,4	5,8	23,6	6,5	18,8	38,9	-	45	4 967	807	206	186	-	
Berlin (West)	18,4	-	18,2	1,0	17,5	41,5	8,5	0,7	40,8	1,2	45	5 351	1 069	148	200	244	
Bundesgebiet	22,8	254,7	170,9	153,8	763,1	4,7	6,6	20,6	48,8	8,1	4 299	3 485	631	156	134	149	
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																	
Schleswig-Holstein	36,1	1,2	11,2	0,9	11,3	5,9	14,9	1,5	46,4	-	33	6 564	930	159	75	-	
Hamburg	33,4	7,8	-	3,2	50,4	16,1	33,0	11,6	26,5	-	77	7 358	1 155	153	166	-	
Niedersachsen	10,9	1,1	1,0	8,1	8,7	14,3	3,0	-	60,7	7,7	47	3 794	730	130	154	153	
Bremen	12,0	1,7	-	0,6	6,5	-	3,5	2,8	83,0	3,9	27	12 307	841	-	162	163	
Nordrhein-Westfalen	19,9	39,0	24,0	5,0	98,1	0,9	10,4	1,2	70,1	5,4	277	8 248	1 285	140	116	152	
Hessen	25,6	1,1	8,2	1,8	26,8	2,2	24,2	0,8	54,3	-	53	5 179	1 019	121	130	-	
Rheinland-Pfalz	19,4	3,5	-	2,1	8,1	4,7	6,7	0,8	69,8	13,3	29	5 424	841	206	120	159	
Baden-Württemberg	37,8	1,5	0,6	46,0	30,9	1,8	10,2	0,3	58,5	4,3	64	9 544	1 495	122	147	127	
Bayern	59,9	11,2	57,4	3,6	93,1	6,1	15,1	5,2	52,6	3,9	119	9 392	1 626	190	135	127	
Saarland	123,1	-	-	14,1	2,4	60,6	12,8	8,3	16,5	-	8	10 563	1 325	213	234	-	
Berlin (West)	18,4	-	18,2	1,0	17,5	41,5	8,5	0,7	40,8	1,2	45	5 351	1 069	148	200	244	
Bundesgebiet	27,7	68,1	120,6	86,4	355,6	7,1	13,6	2,8	57,6	4,0	779	7 785	1 231	163	139	148	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten April 1968 *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude				Nichtwohngebäude						
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon					
			1	2	3 und mehr		Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landw.-Betriebsgebäude	Gewerbl. Betriebsgebäude	Sonstige Nichtwohngebäude	
Gebäude	Anzahl	674	485	103	86	291	4	14	40	162	11	60
Umbauter Raum	1 000 cbm	897,8	319,3	92,2	486,3	1 894,7	28,5	68,4	70,3	1 171,0	121,4	435,1
Wohnungen	Anzahl	2 252	485	206	1 561	30	-	2	1	21	2	4
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	178,8	53,7	17,2	107,8	334,1	5,5	16,0	18,3	215,4	20,2	58,7
Veranschl. reine Baukosten	Mill. DM	106,5	39,0	10,6	56,8	148,7	4,0	7,1	2,7	45,8	17,4	71,8

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.

1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis April 1968

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch. reine Baukosten Mill. DM	Von den Wohnungen ¹⁾ hatten				Wohnräume einschl. Küchen ²⁾
							1 und 2	3	4	5 und mehr	
							Wohnräume einschl. Küche				
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm			Anzahl				
Rohzugang											
1963 Januar - April	21 501	23 173	62 467	.	.	.	6 764	12 729	24 760	19 436	262 057
1964 Januar - April	28 893	31 194	81 146	.	.	.	7 347	14 318	33 084	27 661	342 900
1965 Januar - April	28 635	31 368	80 265	.	.	.	8 155	14 040	31 223	28 374	339 865
1966 Januar - April	27 851	31 505	80 017	.	.	.	8 779	14 357	29 143	29 207	338 488
1967 Januar - April	28 664	33 125	82 557	.	.	.	9 577	14 093	28 250	32 254	352 826
1968 Januar - April	23 937	28 771	69 146	5 617	460	3 399,6	8 248	10 689	23 788	26 421	293 980
darunter Errichtung neuer Gebäude ³⁾ (Januar - April 1968)											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	13 809	9 771	13 809	1 588	153	1 095,1	32	219	1 312	12 246	80 738
2 Wohnungen	5 697	5 553	11 394	954	88	606,6	401	1 598	4 221	5 174	50 626
3 und mehr Wohnungen	4 431	13 448	40 857	2 726	177	1 508,0	7 458	8 763	17 467	7 169	145 446
Rohzugang Januar - April 1968											
nach ausgewählten Bauherren											
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	3 657	6 192	17 612	1 278	20	686,8	1 598	2 933	7 669	5 412	71 340
Private Haushalte	17 493	17 962	38 374	3 411	370	2 173,6	3 896	5 050	11 797	17 631	174 401
nach Gemeindegrößenklassen											
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	6 444	10 996	30 726	2 229	170	1 323,0	5 589	5 933	11 380	7 824	109 959
unter 50 000 Einw.	17 493	17 776	38 420	3 388	290	2 076,6	2 659	4 756	12 408	18 597	184 021
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	1 132	1 160	3 096	232	16	131,3	453	471	986	1 186	13 038
Hamburg	457	837	2 712	175	10	109,9	638	501	1 035	538	9 644
Niedersachsen	3 592	3 362	7 569	626	54	363,8	591	972	2 623	3 383	33 714
Bremen	427	423	1 189	88	5	46,2	98	120	605	366	4 983
Nordrhein-Westfalen	7 025	9 182	22 076	1 741	157	1 014,7	2 528	3 761	8 101	7 686	91 769
Hessen	1 421	1 672	3 853	323	25	199,1	425	592	1 175	1 661	16 795
Rheinland-Pfalz	1 592	1 676	3 583	326	25	200,5	216	423	1 189	1 755	16 806
Baden-Württemberg	3 500	3 781	8 348	747	73	499,0	571	1 041	2 432	4 304	38 872
Bayern	3 847	5 080	12 260	1 040	73	624,3	1 802	1 728	4 236	4 494	51 912
Saarland	548	433	884	81	8	49,6	40	135	208	501	4 227
Berlin (West)	486	1 165	3 576	239	15	161,2	886	945	1 198	547	12 220
Bundesgebiet	23 937	28 771	69 146	5 617	460	3 399,6	8 248	10 689	23 788	26 421	293 980

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis April 1968

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)									
	errichtet von		in Gemeinden mit...Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohn-gebäude	davon mit ... Wohnungen								
							1		2		3 und mehr				
	Gemeinn. Wohnungs- u.ländl. Siedlungs-unternehm.	Privaten Haus-halten	50 000 und mehr	unter 50 000	Gebäude	Wohn-un-gen	Brutto-wohn-fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn-un-gen	Brutto-wohn-fläche je Wohnung	Gebäude	Wohn-un-gen	Brutto-wohn-fläche je Wohnung		
														Anzahl	%
Schleswig-Holstein	1 085	1 003	21,5	78,5	12,4	1 132	835	835	101,4	85	170	77,6	212	2 013	61,5
Hamburg	946	679	100,0	-	14,7	457	210	210	113,3	23	46	84,8	224	2 420	57,6
Niedersachsen	1 627	4 546	26,3	73,7	10,8	3 592	2 487	2 487	107,3	667	1 334	78,6	438	3 490	65,8
Bremen	660	202	100,0	-	15,8	427	304	304	96,1	22	44	86,4	101	793	65,3
Nordrhein-Westfalen	5 634	12 702	52,8	47,2	13,1	7 025	3 668	3 668	117,6	1 548	3 096	81,2	1 809	14 464	68,2
Hessen	1 183	2 118	19,8	80,2	7,3	1 421	795	795	117,7	401	802	85,5	225	2 078	67,4
Rheinland-Pfalz	598	2 255	32,4	67,6	9,9	1 592	1 023	1 023	118,0	396	792	84,8	173	1 520	70,8
Baden-Württemberg	1 224	6 022	20,0	80,0	9,8	3 500	1 752	1 752	120,3	1 218	2 436	87,6	530	3 568	71,7
Bayern	2 812	7 095	43,2	56,8	12,0	3 847	2 150	2 150	121,7	1 151	2 302	85,5	546	7 147	67,4
Saarland	70	721	4,6	95,4	7,8	458	284	284	121,8	153	306	81,0	21	211	68,7
Berlin (West)	1 773	1 031	100,0	-	16,5	486	301	301	101,3	33	66	89,4	152	3 153	62,3
Bundesgebiet	17 612	38 374	44,4	55,6	11,5	23 937	13 809	13 809	115,0	5 697	11 394	83,7	4 431	40 857	66,7

1) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis April 1968

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt					Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)								
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Umbauter Raum	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	1 000 qm	1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm
Rohzugang	4 338	1 461	5 646	122	2 105,4	4 995	20 132	3 747	1 362	5 168	107	1 838,3	4 030	750
	nach Gebäudearten													
Anstaltsgebäude	397	116	367	9	279,7	184	1 686	371	116	369	8	261,8	9 165	2 016
Bürogebäude	394	213	649	14	333,9	237	1 836	349	204	609	13	293,0	7 745	1 473
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	607	113	661	13	104,6	1 457	2 386	523	103	605	12	87,3	1 637	359
Gewerbliche Betriebsgebäude	2 311	893	3 451	75	869,5	2 219	11 224	1 942	825	3 123	66	724,4	5 058	875
Schulgebäude	221	27	129	3	159,6	115	978	187	25	120	2	135,9	8 503	1 630
Sonstige Nichtwohngebäude	408	99	389	8	358,1	783	2 023	375	89	342	7	336,0	2 583	479
	nach Gemeindegrößenklassen													
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	1 975	641	2 064	44	1 194,5	1 495	9 816	1 761	606	1 925	40	1 065,3	6 566	1 178
unter 50 000 Einw.	2 362	820	3 582	77	910,9	3 500	10 316	1 986	756	3 243	67	773,0	2 947	567
	nach Ländern													
Schleswig-Holstein	94	47	183	6	32,8	112	446	75	43	170	3	25,3	3 981	670
Hamburg	189	38	135	3	102,6	168	886	184	32	114	2	100,1	5 273	1 098
Niedersachsen	344	121	610	12	113,4	486	1 408	317	119	601	12	102,7	2 896	653
Bremen	22	4	20	1	109,3	35	140	17	3	14	0	106,0	4 006	471
Nordrhein-Westfalen	1 257	270	974	22	585,0	1 207	5 607	1 027	250	898	20	468,3	4 645	851
Hessen	279	248	782	16	165,1	307	1 348	267	247	764	15	159,3	4 391	868
Rheinland-Pfalz	223	49	238	5	114,2	304	1 098	201	39	195	4	102,9	3 613	661
Baden-Württemberg	656	288	1 168	26	335,3	821	3 054	571	255	1 012	21	297,6	3 719	696
Bayern	900	297	1 192	26	343,6	1 320	4 104	747	279	1 079	23	286,7	3 109	566
Saarland	74	15	83	2	23,2	73	319	64	15	82	2	20,5	4 366	875
Berlin (West)	300	84	261	6	180,9	162	1 723	277	80	239	5	168,9	10 636	1 710

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben 1) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat	In- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 2)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 3)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 4)	Gemeinde- verbände	Sonstige öffentliche Bauherren
1961 D	79	78	78	100	79	77	80	76	81	79	70
1962 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 D	104	114	117	88	105	77	89	114	114	123	99
1964 D	109	114	127	89	110	91	99	95	127	125	109
1965 D	122	129	160	75	115	106	113	110	138	139	123
1966 D	112	120	162	90	102	87	114	99	113	125	125
1967 D	122	126	147	126	119	101	112	108	128	151	155
1967 April	85	95	118	46	72	67	82	77	92	115	50
Mai	136	140	143	140	119	144	143	120	132	188	90
Juni	136	149	118	196	95	141	152	107	127	175	103
Juli	162	179	227	103	133	135	158	130	183	212	115
August	189	201	161	144	234	127	175	116	187	268	450
September	148	158	196	121	132	127	124	155	154	187	212
Oktober	183	198	147	141	213	132	153	131	219	250	283
November	107	112	105	68	122	88	93	81	131	152	107
Dezember	103	101	206	54	120	51	93	105	118	111	73
1968 Januar	80	56	99	82	102	109	66	57	100	57	185
Februar	65	62	95	31	63	70	66	53	80	53	41
März	101	91	137	145	96	108	101	90	103	122	96
April	140	149	141	66	141	131	125	140	155	161	138
davon (April 1968):											
Schleswig-Holstein	63	82	148	11	104	23	28	18	99	167	88
Hamburg	152	227	123	6	93	209	212	143	-	-	100
Niedersachsen	141	177	48	163	133	59	142	131	171	116	-
Bremen	148	37	183	101	107	749	21	5	345	-	953
Nordrhein-Westfalen	141	141	133	136	135	161	112	110	177	207	100
Hessen	110	130	96	9	121	57	73	129	154	222	434
Rheinland-Pfalz	138	146	215	14	219	102	125	84	195	124	285
Baden-Württemberg	179	190	363	8	156	139	242	156	109	124	1 050
Bayern	128	126	77	3	90	322	110	97	159	280	63
Saarland	100	117	-	-	92	136	141	15	94	554	270
Berlin (West)	363	691	148	112	548	155	286	371	-	-	-

1) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherrn gestellte Material.- 2) Einschl. Häfen.- 3) Einschl. Landeskulturbauten.- 4) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf					
		insgesamt	darunter erst- stellig	öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel	
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen ²⁾
1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt									
1965 JS }	209 271	13 045 100	4 016 024	4 165 051	182 226	5 016 622	3 648 444	3 863 428	2 920 914
1966 JS }	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648
1967 JS }	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542
1967 1.Vj.	23 505	1 503 546	464 930	444 730	32 867	595 285	382 357	463 530	372 559
2.Vj.	46 733	2 928 746	938 090	856 229	47 270	1 240 008	925 275	832 510	625 543
3.Vj.	44 536	2 963 743	988 245	728 422	50 823	1 351 322	1 014 243	884 000	676 153
4.Vj.	54 671	3 543 494	1 290 720	644 830	79 230	1 935 038	1 480 897	963 626	799 905
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948
Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten 4)									
1965 JS }	182 051	10 440 419	3 301 460	3 459 497	167 971	4 159 891	3 052 289	2 821 040	2 275 073
1966 JS }	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930
1967 JS }	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340
1967 1.Vj.	19 620	1 186 461	383 426	353 219	27 721	488 863	312 364	344 380	296 800
2.Vj.	39 606	2 303 473	768 165	686 493	42 212	1 022 005	769 891	594 975	471 543
3.Vj.	35 507	2 097 067	755 180	475 913	45 922	1 058 424	798 907	562 730	473 558
4.Vj.	47 648	2 909 494	1 107 741	499 930	73 278	1 677 870	1 281 450	731 694	651 962
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347
Förderung durch Kapitalhilfen allein									
1965 JS }	16 514	946 689	289 138	307 398	14 930	318 053	188 860	321 238	248 048
1966 JS }	12 051	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677
1967 JS }	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493
1967 1.Vj.	2 800	167 327	56 889	53 087	2 092	45 833	26 346	68 407	58 035
2.Vj.	1 422	101 138	29 626	25 931	2 032	35 236	22 791	39 970	31 986
3.Vj.	2 686	171 840	55 742	49 440	3 022	60 509	40 573	61 892	48 885
4.Vj.	1 907	141 263	44 081	44 694	3 725	51 077	35 284	45 492	40 288
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)									
1965 JS }	162 714	9 341 166	2 962 329	3 139 128	152 341	3 786 871	2 822 264	2 415 168	1 959 750
1966 JS }	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792
1967 JS }	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051
1967 1.Vj.	16 456	996 606	320 375	299 771	25 594	433 601	279 706	263 234	227 477
2.Vj.	37 088	2 138 918	712 384	658 982	40 128	950 545	722 089	529 391	418 240
3.Vj.	27 243	1 596 354	571 781	419 102	39 505	783 070	565 664	394 183	335 001
4.Vj.	26 146	1 556 212	537 576	405 259	42 559	778 962	541 010	371 981	324 066
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl.Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Anzahl							1 000 qm					
1965 JS	209 271	15 258	40 584	83 210	45 400	24 819	15 949	572	2 319	6 131	4 113	2 814
1966 JS	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1967 1.Vj.	23 505	3 014	3 942	8 353	5 286	2 910	1 745	108	226	604	472	335
2.Vj.	46 733	5 898	10 047	18 042	8 315	4 431	3 408	219	578	1 332	757	523
3.Vj.	44 536	4 977	10 164	16 395	8 263	4 737	3 297	184	592	1 223	745	553
4.Vj.	54 671	5 383	11 625	21 303	9 812	6 548	4 019	198	644	1 519	885	774
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau ⁵⁾

Jahr ¹⁾ Vierteljahr	Insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁶⁾			Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾			LAG- Berechtigte ⁹⁾	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen ¹⁰⁾	Sonstige ¹¹⁾
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen			
1965 JS	67 197	182 051	12 988	115 550	5 100	54 209	53 099	66 501	53 304	22 765	6 900
1966 JS	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	6 810
1967 JS	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	9 714
1967 1.Vj.	6 969	19 620	1 400	13 121	468	5 569	5 428	6 499	5 457	1 705	1 070
2.Vj.	10 175	39 606	3 008	31 269	1 011	7 167	6 997	8 337	7 021	2 449	1 081
3.Vj.	10 859	35 507	2 716	26 121	1 083	8 143	7 836	9 386	7 914	2 163	3 156
4.Vj.	15 725	47 648	3 570	33 403	1 134	12 155	11 932	14 245	11 901	2 843	4 407
1968 1.Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 041	1 423	1 685

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Durch nachträgliche Umstellungen der Förderungsform für bereits ausgesprochene Bewilligungen stimmen die Ergebnisse der vier Quartale in Berlin (West) und somit auch im Bundesgebiet nicht mit dem ausgewiesenen Jahresergebnis für 1967 überein. 2) Einschl. Hauptentschädigung. 3) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. 4) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden. 5) Alle Förderungstypen zusammen. 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen. 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen). 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen). 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Härtefonds-berechtigte. 10) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen. 11) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft *)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1965 JS	146 800	124 500	22 300	164 840	139 756	25 084
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 500	18 200	140 500	117 700	22 800
1967 Februar	4 600	3 500	1 100	8 100	6 700	1 400
März	11 900	10 500	1 400	8 700	6 900	1 800
April	11 200	9 700	1 500	14 700	11 800	2 900
MD 1957 = 100						
1968 Februar	32,2	29,0	52,6	55,4	54,3	61,2
März	84,0	86,2	70,0	59,3	55,4	79,4
April	78,9	79,2	76,6	100,7	95,2	128,9

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Monats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1965 D	147 352	15 438	9 359	229 301	13 968	648 999	57 378	19 343
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 Januar	672 617	121 718	57 980	211 773	8 963	303 195	21 538	5 462
Februar	589 707	106 178	51 617	230 480	19 918	364 838	31 164	7 905
März	459 853	64 053	36 632	244 827	24 052	411 533	40 089	10 399
April	330 851	24 510	17 459	258 802	27 153	443 254	43 288	10 784
Mai	264 674p	...	...	251 725p	...	499 420p	...	...

April 1968 nach Ländern

Schleswig-Holstein - Hamburg	24 802	2 234	703	28 819	3 340	29 480	1 508	237
Niedersachsen - Bremen	58 243	5 937	3 029	31 571	4 041	47 284	4 793	736
Nordrhein-Westfalen	108 288	5 953	2 959	63 020	6 266	119 916	12 256	2 323
Heessen	20 761	896	751	21 641	1 221	41 660	4 209	1 167
Rheinland-Pfalz - Saarland	31 603	2 386	3 097	15 993	1 622	20 354	1 898	546
Baden-Württemberg	11 989	258	254	33 699	1 955	91 929	9 804	2 886
Nordbayern	34 371	2 977	3 662	21 125	4 538	29 652	3 638	1 450
Südbayern	29 727	3 248	2 883	19 855	2 501	42 824	4 470	1 310
Berlin (West)	11 067	621	121	23 079	1 669	20 155	712	129

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr 1) Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmer	Verlorene Arbeitstage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1965	-	-	-	-	-	-	2	50	334	23	27	-
1966	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1967	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1966 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Ab 1.1.1963 "Systematik der Wirtschaftszweige" (Grundsystematik).

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz		
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	ohne	
										Anzahl	1 000	1 000 DM
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)										
1965 MD)	59 168	8 460 413	1 882 197	6 578 216	1 054 533	4 759 074	2 037 357	31 217 658	.	
1966 MD 1)	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	32 335 757	.	
1967 MD)	58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610	.	
1967 April	58 323	7 856 423	1 919 919	5 936 504	903 115	4 310 700	2 244 987	30 569 047	.	
Mai	58 259	7 826 965	1 917 705	5 909 260	881 952	4 729 560	2 302 079	29 977 724	.	
Juni	58 178	7 794 355	1 910 599	5 883 756	929 749	4 772 993	2 332 306	32 310 914	.	
Juli	58 069	7 783 889	1 902 999	5 880 890	880 629	4 609 986	2 302 726	30 344 504	.	
August	58 008	7 801 142	1 908 369	5 892 773	876 294	4 871 439	2 258 615	30 039 877	.	
September	57 951	7 812 957	1 915 627	5 897 330	920 811	4 583 195	2 254 466	33 502 335	.	
Oktober	57 877	7 802 898	1 909 558	5 893 340	968 205	4 616 353	2 230 290	34 945 653	.	
November	57 797	7 791 020	1 911 143	5 879 877	955 077	5 042 068	2 481 827	34 164 450	.	
Dezember	57 649	7 724 293	1 905 809	5 818 484	882 697	4 930 896	2 630 418	36 054 322	.	
1968 Januar	56 903	7 719 314	1 907 234	5 812 080	935 445	4 635 097	2 303 690	30 516 558	28 513 585	
Februar	56 904	7 751 099	1 909 037	5 842 062	901 723	4 347 784	2 278 323	31 710 698	29 628 947r	
März	56 831	7 767 528	1 910 295	5 857 233	935 650	4 545 523	2 345 995	34 872 205	32 578 746r	
April	56 782	7 791 469	1 914 944	5 876 525	931 197	4 771 697	2 345 346	34 665 229	32 374 836	
Industrie der Steine und Erden										
1965 MD)	5 407	266 187	45 202	220 985	40 814	189 118	46 590	987 788	.	
1966 MD 1)	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	1 022 055	.	
1967 MD)	5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	962 931	.	
1967 April	5 155	236 448	45 627	190 821	33 571	163 936	50 334	971 577	.	
Mai	5 150	239 533	45 461	194 072	34 937	183 182	50 145	1 000 941	.	
Juni	5 131	240 468	45 408	195 060	36 502	185 381	52 864	1 098 235	.	
Juli	5 114	241 378	45 306	196 072	35 776	181 291	51 781	1 092 619	.	
August	5 108	242 052	45 446	196 606	37 192	192 390	51 431	1 119 583	.	
September	5 103	241 336	45 542	195 794	36 086	183 237	52 436	1 122 001	.	
Oktober	5 098	239 470	45 376	194 094	36 858	184 221	51 487	1 144 241	.	
November	5 095	236 638	45 283	191 355	35 742	188 410	56 360	1 071 666	.	
Dezember	5 065	225 100	44 981	180 119	30 709	171 907	62 825	863 966	.	
1968 Januar	4 991	207 325	44 521	162 804	27 443	143 746	52 061	488 763	450 055	
Februar	4 988	211 267	44 604	166 663	27 473	138 755	50 644	643 575	590 549	
März	4 974	221 368	44 658	176 710	30 664	154 080	51 953	827 395	757 523	
April	4 970	230 312	44 879	185 433	33 585	176 273	52 173	1 057 072	968 306	

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.

1) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u.Aufber.v. Schiefer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1965 D	267 358	34 590	15 992	8 623	22 672	14 047	3 771	42 847
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923	39 737
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785	34 122
1967 April	237 581	30 574	14 934	6 943	20 964	12 733	3 833	35 300
Mai	239 533	30 854	14 802	7 314	20 705	12 509	3 837	36 728
Juni	241 501	31 165	15 040	6 888	20 514	12 872	3 897	36 331
Juli	242 381	31 474	15 039	6 846	20 493	12 744	3 903	36 262
August	243 060	31 549	15 031	6 828	20 409	12 696	3 781	36 140
September	242 345	31 522	14 967	6 777	20 360	12 610	3 789	35 551
Oktober	240 696	31 439	14 975	6 756	20 426	12 495	3 687	34 711
November	237 715	31 249	14 851	6 725	20 183	12 459	3 682	33 633
Dezember	226 177	28 486	14 362	6 618	20 054	12 250	3 610	30 373
1968 Januar	208 434	23 310	13 391	6 561	19 953	12 108	3 526	25 633
Februar	212 391	24 266	13 623	6 527	19 896	12 194	3 569	25 938
März	222 553	27 351	14 001	6 588	19 850	12 134	3 500	28 256
April	231 391	29 744	14 435	6 676	19 745	12 106	3 503	30 673
Umsatz 1 000 DM 1)								
1965 MD	998 406	105 537	67 169	17 344	175 158	54 721	12 842	98 494
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090	98 377
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943	87 299
1967 April	981 669	93 138	64 914	15 061	183 627	57 147	12 959	89 898
Mai	1 000 941	100 313	69 896	17 328	177 050	55 762	16 346	99 941
Juni	1 106 796	122 368	76 455	16 397	191 791	58 452	14 687	103 252
Juli	1 100 542	123 081	75 663	15 325	188 796	56 250	14 586	102 655
August	1 128 788	129 419	78 459	15 793	193 699	62 089	14 368	102 805
September	1 131 771	131 863	78 071	16 222	196 074	61 064	14 584	100 114
Oktober	1 153 592	138 801	80 935	16 589	194 952	59 314	14 259	99 964
November	1 081 317	128 080	76 653	16 267	169 099	55 606	13 975	92 835
Dezember	860 920	93 811	49 832	13 976	81 287	40 096	12 433	74 332
1968 Januar	490 456	33 973	30 214	12 685	74 963	40 235	11 575	32 474
Februar	650 032	51 692	45 824	13 850	106 041	47 374	12 409	48 253
März	836 000	73 576	57 772	15 343	144 510	55 731	14 312	64 945
April	1 065 233	106 558	76 626	15 985	182 655	61 465	15 526	93 026

*) Fußnoten vgl. Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige^{*)}

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1965 D	5 834	17 703	57 842	6 912	9 041	3 461
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1967 April	4 368	14 898	54 912	5 875	7 260	2 869
Mai	4 390	14 614	54 648	5 937	7 856	2 855
Juni	4 499	14 675	56 698	6 027	7 509	2 870
Juli	4 540	14 706	57 362	6 022	7 400	2 868
August	4 557	14 862	58 102	6 008	7 420	2 919
September	4 576	14 905	58 347	5 973	7 321	2 949
Oktober	4 579	14 864	57 896	5 877	7 187	2 925
November	4 647	14 671	57 341	5 830	6 745	2 905
Dezember	4 593	14 522	54 738	5 492	5 710	2 826
1968 Januar	4 405	14 473	50 693	5 088	4 554	2 561
Februar	4 447	14 423	52 207	5 401	4 849	2 671
März	4 462	14 576	54 921	5 613	5 903	2 718
April	4 408	14 631	57 610	5 779	6 473	2 697
Umsatz 1 000 DM 1)						
1965 MD	18 491	54 381	190 279	33 398	38 417	12 481
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1967 April	18 730	44 814	195 297	35 000	33 913	11 043
Mai	16 034	45 223	194 390	37 161	39 976	10 500
Juni	17 475	47 406	219 048	40 502	40 686	12 079
Juli	17 027	47 779	226 288	38 785	40 219	12 105
August	18 393	48 341	226 057	38 417	39 335	11 906
September	17 225	49 883	225 364	38 113	37 501	11 616
Oktober	17 892	49 724	236 995	37 887	34 417	11 679
November	17 287	51 034	231 693	33 425	30 770	11 313
Dezember	13 125	50 612	259 992	19 992	24 699	9 210
1968 Januar	8 185	48 543	85 723	16 087	10 847	7 751
Februar	13 814	48 825	113 673	23 418	16 237	8 873
März	16 273	52 401	150 948	30 935	23 555	10 432
April	19 435	52 173	203 215	42 615	32 184	11 843

Jahr Monat	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1965 D	82 004	26 440	5 678	16 362	223 169	84 275	38 670
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1967 April	72 234	24 278	5 121	14 914	195 408	71 295	36 292
Mai	72 458	24 391	5 105	14 723	194 821	71 022	36 169
Juni	72 645	24 390	5 116	14 671	195 004	70 411	36 507
Juli	73 306	24 645	5 116	14 776	196 101	71 075	36 854
August	73 431	24 685	5 163	14 791	197 733	71 557	37 575
September	73 036	24 846	5 104	14 717	199 435	72 253	37 771
Oktober	72 728	24 646	5 074	14 689	197 306	71 677	37 732
November	72 398	24 469	5 021	14 672	196 562	71 431	37 651
Dezember	71 517	24 228	4 971	14 588	194 970	70 946	37 341
1968 Januar	68 837	24 297	4 959	14 556	193 274	69 932	37 266
Februar	69 393	24 127	5 031	14 515	190 767	68 985	36 836
März	70 168	24 238	5 002	14 451	189 588	68 816	36 379
April	70 980	24 455	4 967	14 414	189 845	68 608	35 836
Umsatz 1 000 DM 1)							
1965 MD	289 867	90 794	14 699	42 006	646 145	237 122	116 028
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1967 April	260 395	84 891	13 750	39 582	540 244	205 300	107 283
Mai	260 088	83 902	14 047	38 004	525 484	199 428	106 391
Juni	288 376	99 387	15 780	41 439	605 555	227 080	123 874
Juli	269 427	95 510	15 936	40 279	581 683	203 167	115 355
August	269 079	92 227	14 570	42 252	548 598	187 927	107 936
September	292 783	104 883	15 553	45 834	686 324	220 856	130 777
Oktober	311 793	109 132	16 598	48 602	731 326	260 914	135 644
November	299 487	107 124	16 710	48 066	723 591	233 697	167 421
Dezember	276 026	128 973	16 772	43 807	1 218 596	423 068	305 258
1968 Januar	241 716	66 708	14 761	42 708	383 733	108 344	85 022
Februar	265 007	67 997	13 379	37 389	388 299	112 709	66 163
März	289 403	73 293	14 179	40 831	480 164	161 942	79 117
April	299 643	79 277	13 969	42 906	507 999	174 610	68 392

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industrie-
gruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Jahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe							
	insgesamt 1)	darunter				Transport- beton	Bausand und Baukies	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel insgesamt 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)	
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)								
		t											1 000 cbm
1965 MD	32 359	3 240	6 553	5 687	4 310	676,0	13 442,0	2 844,4	196,0	85,8	1 248,2	1 018,4	
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 013,6	13 894,5	2 894,9	194,7	88,5	1 204,6	1 043,4	
1967 MD	22 653	2 454	3 676	4 768	3 543	945,8	13 383,0	2 642,6	172,0	82,7	1 042,4	984,1	
1966 1.Vj.	89 800	9 868	16 024	17 126	12 356	2 091,8	28 130,7	6 312,8	452,0	267,1	2 430,0	2 010,7	
2.Vj.	95 895	10 842	15 942	17 722	13 525	3 239,8	47 610,2	10 019,7	686,2	279,1	4 052,0	3 679,9	
3.Vj.	78 675	8 171	14 103	15 561	10 085	3 636,8	50 950,3	10 382,2	725,9	279,7	4 397,9	3 862,6	
4.Vj.	60 928	4 536	10 951	10 587	9 642	3 194,4	40 042,7	8 023,6	472,5	236,4	3 571,8	2 967,1	
1967 1.Vj.	61 270	6 102	11 138	13 055	8 248	1 987,5	25 979,9	5 650,8	410,0	241,8	2 006,2	1 924,5	
2.Vj.	70 139	9 119	11 820	13 575	11 077	2 938,5	44 038,5	9 056,7	637,1	267,7	3 557,6	3 395,7	
3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338,2	49 390,4	9 580,5	625,2	261,4	3 775,2	2 558,1	
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085,3	41 187,1	7 419,8	391,7	221,1	3 172,2	2 930,6	
1967 Oktober	25 891	...	...	...	...	...	17 209,4	3 187,3	200,7	85,0	1 220,6	1 203,1
November	22 927	...	...	...	...	...	15 807,2	2 784,5	162,0	81,7	1 154,0	1 089,0
Dezember	27 408	...	...	...	...	...	9 220,4	1 448,1	62,4	54,6	828,0	654,4
1968 Januar	17 861	...	...	...	...	...	5 501,7	1 066,0	73,4	66,9	460,5	355,1
Februar	21 887	...	...	...	...	...	8 591,7	1 899,9	109,7	78,6	464,2	665,2
März	28 074	...	...	...	...	...	11 310,2	2 447,3	153,3	88,8	634,6	841,6
April	30 487	...	...	...	...	...	14 682,5	3 092,0	201,9	89,2	971,0	1 103,2
	noch: Baustoffe												
Jahr Monat	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dachpappe u. d. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)
	1 000 cbm		1 000 qm	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm		1 000 t		1 000 cbm	
1965 MD	791,9	73,7	3 867	48,0	28 953	19 103	221,8	3 937	7 306,8	1 018,5	76,3	269,6	741
1966 MD	766,4	65,4	4 087	48,6	33 675	20 159	194,4	3 650	7 763,1	1 098,4	70,5	292,3	751
1967 MD	662,8	59,3	3 495	46,5	34 372	19 540	175,2	3 505	7 571,5	1 105,3	55,6	318,6	729
1966 1.Vj.	1 097,6	154,7	11 348	133,3	75 528	48 086	630,5	11 0					

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Elberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- Monatsdurchschnitts und Vierteljahresszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionsserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Einschl. Schneeräumer.- 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 4) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 5) Einschl. Zechenzeugel, ohne Deckensteine.- 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 7) Ohne Deckensteine.- 8) Für Wege, Bahn- und Wasserbau.- 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 10) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 11) Bis 1963 "auch Teile hierzu".- 12) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Mosaik oder Kleinflecke aus Stabparkett, Stäbe und Lsg. für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.- 13) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 14) Neubauten und Wiederaufstellungen.- 15) Angaben für die zum Absatz bestimmten Produktion.- 16) Neubauten und Wiederaufstellungen.

C. INDUSTRIE

3. Index der industriellen Nettoproduktion

1962 = 100 von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1960	90,2	82,4	82,0	86,0	92,3	90,7	92,8	87,3	83,9	92,9	96,1	99,8	95,7
1961	95,9	88,5	92,5	96,9	99,4	97,6	95,7	91,6	88,8	98,6	98,7	103,5	99,9
1962	100	90,0	94,9	95,5	102,2	102,2	104,5	94,7	93,3	105,4	103,8	110,1	105,0
1963	103,4	89,6	92,1	100,4	105,4	104,4	112,0	97,5	97,5	108,2	109,9	117,9	107,4
1964	112,3	99,6	106,2	108,4	113,2	120,2	114,1	106,6	103,6	115,6	120,1	125,1	116,0
1965	118,2	112,4	113,5	113,0	122,6	122,9	122,3	111,1	107,5	122,0	124,9	128,8	118,3
1966	120,3	112,0	116,7	121,1	128,0	126,2	126,5	115,6	106,7	122,2	125,4	127,0	116,9
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	...	111,2	117,8	124,6	130,7								
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 4,46 %)													
1960	85,2	54,6	54,1	76,8	98,5	95,5	104,3	95,9	89,6	91,9	91,7	95,5	74,9
1961	93,4	57,0	72,4	90,5	104,0	108,6	102,2	103,1	98,6	103,4	100,2	103,1	78,0
1962	100	66,9	66,8	73,6	113,7	117,1	124,2	112,0	108,5	117,2	109,9	110,4	80,4
1963	103,6	29,1	26,7	77,5	123,9	130,7	147,8	123,9	121,8	126,4	121,7	130,9	88,3
1964	118,8	62,5	81,7	102,0	126,6	158,9	138,6	130,1	129,6	135,0	131,3	132,0	101,9
1965	118,9	87,2	81,7	85,6	137,2	142,1	147,0	135,2	131,1	137,6	140,6	121,7	94,2
1966	123,7	65,3	94,0	115,9	146,6	149,2	148,9	137,8	128,8	136,8	137,2	131,1	95,6
1967	115,0	76,9	80,7	107,5	119,7	134,2	124,0	128,5	120,4	131,9	130,3	132,8	91,4
1968	...	67,2	85,3	100,8	133,3								
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1962 = 3,78 %)													
1960	85,8	49,9	55,0	79,7	92,0	96,6	99,5	99,2	96,1	98,7	94,1	93,5	74,5
1961	93,4	55,6	67,5	89,8	99,7	104,6	102,2	115,7	105,6	106,7	104,7	101,0	76,8
1962	100	60,4	68,3	75,8	102,5	112,7	117,8	116,4	118,2	121,2	118,8	110,5	75,5
1963	103,2	34,9	34,8	72,5	114,2	127,3	130,3	128,3	128,3	130,9	128,1	126,1	82,1
1964	115,8	57,7	75,7	92,9	125,6	135,1	137,5	135,4	131,5	137,9	135,1	129,0	96,9
1965	117,1	74,5	70,7	87,1	127,5	136,0	138,1	137,2	136,9	143,8	141,8	118,7	91,8
1966	119,6	59,6	81,5	117,6	132,1	137,4	140,6	138,5	133,2	141,2	138,3	122,9	91,2
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	...	54,5	74,8	94,2	123,5								

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen^{*)}

1954 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betónsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1962	200	203	188	198	162	161	287	288	288	320
1963	205	207	187	197	146	146	320	320	278	309
1964	238	240	219	231	158	158	395	395	344	354
1965	249	251	222	232	159	158	445	445	303	311
1966	253	257	225	236	161	160	463	463	250	223
1967	240	244	205	214	141	140	464	464	269	218
1966 Januar	155	155	88	89	88	88	373	374	218	215
Februar	178	179	161	169	109	109	316	316	274	245
März	269	274	254	267	175	174	465	466	338	337
April	266	272	254	267	173	173	467	468	274	261
Mai	286	292	271	285	185	185	524	524	299	298
Juni	291	298	266	280	188	187	524	523	292	230
Juli	295	303	273	289	195	194	518	518	267	228
August	301	308	270	285	199	198	549	549	185	169
September	295	301	278	292	183	183	522	522	250	219
Oktober	280	285	253	265	181	181	504	503	197	172
November	235	238	204	214	150	149	417	416	196	138
Dezember	180	182	129	133	105	105	377	377	210	156
1967 Januar	143	142	115	119	84	83	238	237	200	145
Februar	165	166	137	142	96	96	319	318	190	151
März	219	221	206	215	131	131	383	382	278	194
April	250	253	234	246	147	146	450	450	246	191
Mai	271	275	230	241	161	160	571	570	245	176
Juni	277	281	244	257	169	168	503	503	248	190
Juli	270	276	240	253	168	167	508	507	272	186
August	285	290	243	253	163	162	566	566	245	216
September	280	286	248	260	161	160	539	540	279	244
Oktober	281	285	249	261	157	156	535	535	363	291
November	262	266	208	217	145	144	533	532	309	273
Dezember	181	181	96	98	109	109	422	422	351	256
1968 Januar	127	126	91	92	56	56	256	256	278	247
Februar	170	171	129	132	75	74	378	378	295	288
März	203	205	170	176	101	100	396	396	343	312
April	250	253	208	218	134	134	494	494	347	331

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in ausgewählten Industriezweigen".

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- Werte zu jeweiligen Preisen.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

†) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. - Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main.

D. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk¹⁾

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Strassenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1963 D)	3 790,4	1 404,7	803,7	71,3	42,3	86,9	216,8	130,8	145,9	200,5
1964 D)	3 797,4	1 401,6	798,6	69,0	42,1	86,6	222,0	136,0	155,5	199,2
1965 D)	3 805,9	1 383,3	785,9	68,3	42,6	81,8	223,5	138,7	163,6	197,1
1966 D)	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D)	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1965 4. Vj.	3 774,0	1 343,4	759,5	68,4	43,0	76,2	220,2	137,9	164,2	193,2
1966 1. Vj.	3 759,4	1 339,3	761,0	65,0	42,7	76,6	219,3	138,3	159,3	191,4
2. Vj.	3 870,6	1 404,2	793,2	67,5	45,6	79,9	234,1	140,9	164,5	195,8
3. Vj.	3 855,8	1 384,5	779,0	66,7	46,5	78,2	233,2	141,3	164,2	196,8
4. Vj.	3 770,3	1 286,6	719,0	62,4	46,1	71,1	219,6	141,4	166,1	198,0
1967 1. Vj.	3 632,2	1 188,9	646,4	62,2	45,7	62,7	213,1	138,5	162,4	194,1
2. Vj.	3 731,7	1 289,1	703,2	66,0	50,7	70,2	222,2	138,5	162,0	196,0
3. Vj.	3 817,2	1 315,5	714,3	65,8	49,9	73,2	237,1	143,0	169,1	199,1
4. Vj.	3 743,6	1 250,9	680,5	63,4	49,7	69,3	221,9	142,0	167,5	199,0
Gesamtumsatz in Mill. DM										
1963 JS	101 129,0	28 520,3	15 991,8	1 669,2	1 102,0	2 282,4	3 303,3	3 819,8	3 645,4	5 217,6
1964 JS	113 178,2	33 078,4	18 727,2	1 841,2	1 300,9	2 578,9	3 800,5	4 464,8	3 954,3	5 965,7
1965 JS	123 869,4	34 512,5	19 318,8	2 012,1	1 381,4	2 566,7	4 187,0	4 944,8	4 544,3	6 659,5
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1965 4. Vj.	36 077,7	10 375,3	5 748,8	610,3	426,9	813,3	1 253,7	1 485,0	1 417,4	2 010,2
1966 1. Vj.	28 351,1	6 631,3	3 587,3	415,0	281,7	423,9	925,2	1 122,7	1 118,3	1 507,7
2. Vj.	32 356,9	8 631,4	4 804,2	461,9	398,4	581,4	1 105,9	1 219,5	1 151,0	1 645,3
3. Vj.	33 532,7	9 806,8	5 438,4	525,2	453,9	736,8	1 208,2	1 317,7	1 207,1	1 738,0
4. Vj.	36 392,9	10 468,8	5 717,5	567,5	533,3	811,7	1 319,5	1 526,4	1 514,6	2 038,2
1967 1. Vj.	27 514,6	6 659,6	3 568,6	393,9	343,2	447,7	936,8	1 117,5	1 124,7	1 490,2
2. Vj.	30 518,9	7 859,7	4 230,8	462,5	424,1	516,8	1 080,5	1 156,7	1 111,5	1 593,1
3. Vj.	30 978,3	8 797,3	4 740,8	489,1	485,9	654,7	1 150,5	1 212,6	1 152,7	1 658,7
4. Vj.	37 010,8	10 342,0	5 422,8	627,3	578,2	797,9	1 418,1	1 616,2	1 675,1	2 174,3
Handwerksumsatz in Mill. DM										
1963 JS	74 626,3	26 693,7	15 279,9	1 542,8	1 083,8	2 220,3	3 143,9	3 412,4	2 359,0	4 374,5
1964 JS	83 780,8	30 804,3	17 761,0	1 684,8	1 287,9	2 509,8	3 612,8	4 029,7	2 722,3	4 979,3
1965 JS	90 838,7	32 361,8	18 506,3	1 868,7	1 367,1	2 511,5	3 963,6	4 482,4	3 097,8	5 465,6
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1965 4. Vj.	26 737,1	9 778,7	5 535,6	570,5	422,9	802,4	1 194,6	1 347,7	955,2	1 689,5
1966 1. Vj.	20 386,0	6 256,5	3 493,0	387,4	276,1	415,7	870,9	1 018,9	758,5	1 223,2
2. Vj.	23 365,8	8 139,6	4 678,0	431,6	390,5	570,5	1 031,5	1 099,6	796,5	1 302,5
3. Vj.	25 091,1	9 255,9	5 295,4	490,4	444,7	722,7	1 127,2	1 186,2	834,5	1 386,2
4. Vj.	27 292,3	9 925,9	5 567,9	529,9	522,8	795,8	1 252,8	1 367,4	997,1	1 605,6
1967 1. Vj.	22 350,0	6 299,7	3 477,2	367,8	336,5	439,1	873,4	1 010,5	771,7	1 204,5
2. Vj.	22 256,9	7 428,0	4 126,8	432,0	415,9	506,9	1 006,0	1 050,8	780,0	1 274,9
3. Vj.	23 338,8	8 321,2	4 616,7	456,7	476,3	642,0	1 074,7	1 109,9	802,9	1 359,3
4. Vj.	27 430,9	9 787,2	5 279,8	585,5	566,7	782,1	1 339,0	1 441,1	1 099,5	1 733,5

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D) aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

1962 - 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schneitholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse ¹⁾	Lacke, Farben, Tapeten u. a.
1965 D	122,0	120,0	135,6	112,4	133,2	135,4	131,9
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	118,7	107,1	149,1	72,6	131,2	133,6	140,2
1967 Februar	76,5	89,5	114,8	54,3	107,5	110,9	113,8
März	108,9	104,9	132,2	75,7	120,7	125,7	150,4
April	117,4	105,1	129,8	66,1	121,8	117,5	153,7
1968 Februar	83,2	100,6	116,9	65,3	101,8	122,9	115,0
März	106,9	108,9	125,2	76,9	117,9	136,9	145,2
April	129,3	115,5	136,6	90,4	126,0	128,1	159,2
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
April 1968 gegen März 1968	+ 21,0	+ 6,1	+ 9,1	+ 17,6	+ 6,9	- 6,4	+ 9,6
April 1968 gegen April 1967	+ 10,1	+ 9,9	+ 5,2	+ 36,8	+ 3,4	+ 9,0	+ 3,6
4 Mon. 1968 gegen 4 Mon. 1967	+ 0,6	+ 4,9	- 4,2	+ 8,5	- 3,4	+ 5,7	- 0,8

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I, Umsatz - "Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

1) Sofern anderweitig nicht genannt.

E. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		inagesant	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			inagesant	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
Fernverkehr										
1965 MD	995,4	1 242,4	1 031,3	211,1	4 201,2	208,5	517,3	480,5	36,8	317,8
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1966 1.Vj.	2 410,0	2 884,3	2 325,0	559,3	9 828,6	461,6	1 178,0	1 088,2	89,8	557,1
2.Vj.	3 578,5	4 056,8	3 285,2	771,6	16 807,7	789,0	1 868,8	1 734,1	134,7	950,1
3.Vj.	3 654,2	4 469,8	3 581,9	887,9	17 098,4	721,2	2 011,8	1 865,1	146,7	875,9
4.Vj.	2 661,1	3 592,8	2 836,9	755,9	13 962,1	478,5	1 536,5	1 421,1	115,4	699,0
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	...	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	...	933,3	820,6	112,7	438,8

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1000 t

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1)2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1965	386	62	102	346	34 132	460	1 397	33 195	3 234,7	496,2	225,9	3 505,0
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514,1	536,8	224,4	3 826,5
1967	272	41	126	187	31 743	356	1 024	31 075	3 822,7	319,4	255,6	3 886,5
1966 1.Vj.	90	14	29	75	6 313	61	185	6 189	393,1	65,9	20,3	438,7
2.Vj.	96	17	34	79	10 020	109	245	9 883	1 048,7	187,3	62,6	1 173,4
3.Vj.	79	13	29	63	10 382	130	243	10 269	1 188,9	150,4	79,9	1 259,4
4.Vj.	61	9	28	42	8 024	88	249	7 863	883,4	133,2	61,6	955,0
1967 1.Vj.	61	10	30	41	5 651	55	224	5 482	420,7	28,1	25,3	423,5
2.Vj.	70	11	38	43	9 057	108	265	8 899	1 002,7	94,8	67,6	1 029,9
3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 318,8	119,2	99,5	1 338,5
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 080,5	77,4	63,1	1 094,8
1967 Oktober	26	4	9	21	3 187	35	100	3 122	479,8	40,3	21,5	498,6
November	23	4	9	18	2 785	24	99	2 710	402,5	21,9	25,1	399,3
Dezember	27	4	11	20	1 448	24	61	1 411	196,1	15,3	16,5	194,9
1968 Januar	18	3	9	12	1 066	12	71	1 007	59,9	2,6	6,2	56,3
Februar	22	4	10	16	1 900	22	85	1 837	140,6	5,3	7,4	138,5
März	28	5	12	21	2 447	33	103	2 377	221,3	8,4	10,6	219,1
April	30	5	13	22	3 092	31	104	3 019	338,8	13,5	20,8	331,5

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.-

2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Vierteljahressummen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung. Industrie-
 triebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den
 Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr +/- Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Be-
 völkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1965	94 212,0	69 869,7	57 214,7	3 810,6	+ 16 465,6	59 712,9	42 254,5	35 044,2	2 441,3	+ 9 651,6
1966	110 680,4	75 531,8	64 214,3	5 114,1	+ 16 431,6	69 364,5	44 763,6	38 582,0	3 266,5	+ 9 448,1
1967	127 119,4a)	82 080,6	70 062,2	5 533,7	+ 17 552,1	78 812,6	48 489,8	41 453,8	3 459,0	+ 10 495,0
1967 Juli	134 150,6a)	7 280,0	6 483,4	13,1	+ 809,7	82 823,6	4 274,6	3 836,2	7,0	+ 445,4
August	134 960,3	6 778,9	5 687,2	7,9	+ 1 099,6	83 275,0	4 027,6	3 333,7	4,9	+ 698,8
September	136 059,9	6 216,5	5 339,6	10,7	+ 887,6	83 973,8	3 586,7	3 049,6	3,7	+ 540,8
Oktober	136 947,5	7 311,9	5 499,1	9,6	+ 1 822,4	84 514,6	4 385,5	3 236,2	4,8	+ 1 154,1
November	138 769,9	6 285,3	5 705,7	14,4	+ 594,0	85 668,7	3 696,0	3 353,5	5,7	+ 348,2
Dezember	139 364,6	8 215,6	8 183,1	5 274,4	+ 5 306,9	86 016,9	4 773,2	4 896,6	3 414,1	+ 3 290,7
1968 Januar	144 672,5	10 648,5	8 168,1	156,0	+ 2 636,4	89 307,6	6 427,4	4 986,6	1,0	+ 1 441,8
Februar	147 308,9	7 483,2	5 468,5	7,2	+ 2 021,9	90 749,4	4 417,0	3 176,7	1,5	+ 1 241,8
März	149 330,8	7 263,2	6 183,5	8,6	+ 1 088,3	91 991,2	4 211,6	3 581,1	1,4	+ 631,9
April	150 419,1	7 033,6	6 113,6	3,7	+ 923,7	92 623,1	4 049,1	3 556,4	1,9	+ 494,6

a) Abweichung gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

F. GELD UND KREDIT

2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)		
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld-2) einzahlungen	Wohnungsbau-prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Spareinlagenbestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischenkredite	
Bausparkassen insgesamt											
1965	1 194 500	25 737,4	7 745,3	750,8	2 181,5	20 942,4	1 410,2	52 321,0	10 741,0	4 081,5	
1966	1 324 211	31 371,0	9 356,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0	
1967	805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0	
1967 Juli	40 721	1 056,4	372,8	136,1	221,6	25 631,4	1 643,5	69 627,2	14 327,9	6 157,3	
August	43 002	1 085,4	482,6	174,4	271,8	25 778,5	1 648,5	70 457,4	14 508,8	6 308,8	
September	65 538	1 748,0	740,6	137,5	254,1	25 920,3	1 675,0	71 927,7	14 862,8	6 008,2	
Oktober	59 719	1 467,9	545,3	76,8	241,3	25 991,2	1 702,4	72 864,3	15 109,2	6 033,1	
November	56 950	1 314,2	543,2	35,2	269,0	26 181,5	1 706,7	74 208,8	15 456,3	5 754,3	
Dezember	288 701	6 131,0	3 065,2	23,4	320,1	28 526,8	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 701,4	
1968 Januar	30 836	716,9	450,1	3,9	202,6	28 249,2	1 734,6	75 982,7	16 093,8	5 552,8	
Februar	49 537	1 081,6	425,8	5,1	285,4	28 189,5	1 750,5	76 945,8	16 159,4	5 602,3	
März	67 737	1 651,2	699,1	24,0	287,3	28 160,5	1 583,3	78 099,7	16 380,0	5 171,9	
April	58 294	1 516,1	601,9	68,3	274,9	28 273,7	1 578,7	78 840,4	16 535,9	5 247,0	
private Bausparkassen											
1965	667 228	15 389,3	4 601,4	435,6	1 390,7	12 283,4	493,8	29 978,9	7 349,6	2 589,5	
1966	776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0	
1967	489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 678,6	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7	
1967 Juli	24 229	651,6	197,5	88,5	149,2	14 951,7	689,0	40 186,7	9 739,9	3 871,5	
August	27 412	736,7	288,3	112,9	167,2	15 044,1	703,3	40 590,0	9 861,9	3 967,1	
September	46 021	1 316,1	504,9	85,2	167,8	15 205,8	735,0	41 615,5	10 095,0	3 779,4	
Oktober	37 617	1 019,0	346,5	46,3	161,1	15 285,5	748,8	42 265,4	10 245,7	3 799,6	
November	34 143	852,4	284,6	21,4	165,8	15 421,9	760,0	43 164,4	10 529,6	3 510,3	
Dezember	157 629	3 641,8	1 901,7	12,8	218,7	16 679,6	768,5	43 418,0	10 714,5	3 361,7	
1968 Januar	17 491	449,5	220,1	3,0	120,2	16 425,9	794,6	44 414,0	10 966,3	3 368,2	
Februar	30 511	723,4	223,8	3,2	174,4	16 370,4	799,3	44 837,0	11 031,8	3 397,1	
März	45 333	1 179,3	456,7	8,2	184,6	16 444,4	615,8	45 593,0	11 161,5	3 106,7	
April	37 975	1 054,9	433,1	27,5	188,7	16 610,9	618,1	45 938,0	11 218,7	3 204,9	
öffentliche Bausparkassen											
1965	527 272	10 348,2	3 143,9	315,2	790,8	8 659,0	916,4	22 342,1	3 391,4	1 492,0	
1966	548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6	
1967	315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2	
1967 Juli	16 492	404,8	175,3	48,4	72,4	10 679,8	954,5	29 440,5	4 588,1	2 285,7	
August	15 590	348,8	194,3	61,4	104,6	10 734,3	945,2	29 867,5	4 646,9	2 341,8	
September	19 517	432,0	235,6	52,3	86,2	10 714,5	940,0	30 312,2	4 767,8	2 228,8	
Oktober	22 102	448,8	198,8	30,5	80,3	10 705,7	953,6	30 598,9	4 863,5	2 233,5	
November	22 807	461,8	258,6	13,8	103,2	10 759,7	946,7	31 044,4	4 926,8	2 244,0	
Dezember	131 072	2 489,2	1 163,5	10,5	101,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2	
1968 Januar	13 345	267,4	230,0	0,9	82,3	11 823,4	940,0	31 568,7	5 127,6	2 184,6	
Februar	19 026	358,2	202,0	1,9	111,0	11 819,1	951,2	32 108,7	5 127,6	2 205,2	
März	22 404	471,9	242,5	15,8	102,7	11 716,1	967,5	32 506,7	5 218,4	2 065,2	
April	20 319	461,2	168,7	40,7	86,2	11 662,8	960,7	32 902,4	5 317,2	2 042,1	

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. - 3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Sitz der Institute Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
		insgesamt	Grundstücke für Wohnungneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
1967 30. 9.		66 395	43 424	8 414	2 931	11 625
31. 10.		66 732	43 687	8 329	3 043	11 673
30. 11.		67 347	43 985	8 497	3 062	11 804
31. 12.		67 954	44 342	8 622	3 094	11 897
1968 31. 1.		68 330	44 543	8 719	3 095	11 972
29. 2.		68 602	44 712	8 752	3 134	12 004
29.2.1968 nach dem Sitz der Institute						
Schleswig-Holstein		1 156	710	181	65	199
Hamburg		3 520	2 099	654	98	669
Niedersachsen		7 715	4 726	587	362	2 041
Bremen		2 031	1 475	457	96	3
Nordrhein-Westfalen		14 599	5 670	1 332	520	7 077
Hessen		11 206	8 509	1 257	426	1 014
Rheinland-Pfalz		1 455	965	384	103	2
Baden-Württemberg		10 264	8 315	935	547	467
Bayern		15 804	11 868	2 827	596	514
Saarland u. Berlin (West)		852	375	138	320	19
29.2.1968 nach der Art der Darlehen						
Deckungsdarlehen		42 545	29 512	7 231	2 849	2 954
Darlehen aus öffentl. Mitteln		20 386	12 609	38	124	7 616
Darlehen aus sonst. Mitteln		5 670	2 590	1 484	161	1 434

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

F. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 = 100

Jahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1965	109	110	118	108	117	111	102	102
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1967 Juli	91	90	104	91	95	70	100	77
August	102	101	111	102	109	75	108	83
September	106	106	117	106	114	76	110	82
Oktober	107	106	119	106	113	76	112	80
November	112	111	124	112	121	81	119	82
Dezember	114	113	129	113	131	84	119	84
1968 Januar	121,1	120,2	131,3	120,5	133,0	91,1	128,0	85,5
Februar	121,8	121,1	132,4	121,9	132,2	90,5	136,3	83,6
März	121,4	120,4	130,1	120,9	131,8	86,9	135,8	83,2
April	126,7	125,6	132,6	125,7	130,4	91,7	138,4	82,4

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und freie Berufe		darunter						Unternehmen und freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bau- hilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhaupt- gewerbe	Ausbau-u. Bauhilfs- gewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
Vierteljahr	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1965	1 858	725	280	83	101	54	35	13	249	28	6	3
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	356	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1966 3. Vj.	546	164	90	15	31	10	19	4	94	17	1	3
4. Vj.	718	200	131	28	39	18	27	2	118	15	4	2
1967 1. Vj.	729	238	134	38	43	17	16	3	138	22	5	5
2. Vj.	697	231	117	31	50	22	7	3	130	23	3	4
3. Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4. Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1. Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe*)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.- Westf.	Hessen	Baden-Würtbg. 2)	Bayern	Bayern 3)	Hessen 4)	Bayern 4)
	1 000 Stück					1 cbm		
1965 D	108,70	106,79	124,09	129,22	125,01	163,10	206,40	183,50
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	.	114,55	.	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1967 Juli	105,86	116,43	125,50	119,47	123,04	142,53	186,67	166,37
August	105,14	116,43	123,25a)	119,47	121,75	139,11	184,67	163,05
September	105,14	116,14	123,25	119,47	121,00	137,11	183,83	162,53
Oktober	104,00	116,14	123,25	119,47	118,86	136,84	183,83	162,53
November	104,00	116,14	123,25	119,47	118,57	136,05	180,50	162,00
Dezember	104,00	116,14	123,25	119,47	118,28	135,79	179,67	161,74
1968 Januar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,45	130,00	170,67	155,58
Februar	99,71	111,57	117,75	115,95	114,21	129,79	169,83	155,84
März	99,71	111,57	117,75	115,95	113,92	127,58	169,83	153,58
April	99,71	111,57	117,75	115,95	113,65	128,47	169,83	153,63

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

1) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werkverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 21-34 mm dick, Werkverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk, gegenüber Großabnehmer bei Abnahme von 15 cbm Schnittholz und mehr.-

4) Bretter, Fichte/Tanne, 18-27 cm breit, 24 mm dick, Güteklasse III, parallel besäumt, Werkverkaufspreise ab Sägewerk; ab Januar 1964 gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

G. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe^{*)}

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelpfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t	1 qm	
1965 D	366,51	357,84	77,94	.	561,53	1,98
1966 D	.	376,77	76,64	709,48	567,30	1,98
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1967 Juli	409,93	375,31	72,51	704,00	572,68	1,98
August	409,93	375,31	72,66	704,00	572,68	1,98
September	409,93	375,31	71,79	700,25	572,68	1,98
Oktober	410,61	375,31	72,07	700,25	581,44a)	1,98
November	410,61	374,99	71,07	702,25	581,44	1,98
Dezember	410,61	374,06a)	70,79	702,25	584,39a)	1,98
1968 Januar	390,77	352,38	68,04	667,38	562,29	1,87
Februar	388,87	351,52	68,04	663,63	562,29	1,87
März	388,87	351,52	68,11	651,63	562,99	1,87
April	388,87	351,52	68,11	627,25	562,99	2,37a)

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 7)	Österreich 8)	Brasilien 9)
	DM je 10 t 5)	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	sh je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	FF je 5) 1000 kg	DM je 6) 100 kg	DM je m ³		
1965 D	771,00	7,71	3,85	9,02	124,11/2	6,83	114,60	9,34	224,17	173,65	295,43
1966 D	771,00	7,71	3,60	8,39	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1967 Juli	704,00	7,04	3,45	8,09	124,6	6,84	120,64	9,34	212,13	160,50	301,83
August	704,00	7,04	3,45	8,10	126,8	6,96	123,57	10,08	212,13	159,30	301,83
September	700,25	7,00	3,45	8,09	128,6	7,05	123,57	10,08	212,13	157,70	301,83
Oktober	700,25	7,00	3,45	8,10	128,6	6,68	123,57	10,09	212,00	157,30	301,83
November	702,75	7,03	3,45	8,09	128,6	6,68	123,57	10,06	212,00	156,90	302,50
Dezember	702,75	7,03	3,45	8,06	128,6	6,07	123,57	10,04	209,50	156,90	304,17
1968 Januar	667,38	6,67	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,30	304,17
Februar	663,63	6,64	3,45	8,10	128,6	6,10	121,74	9,90	209,75	159,70	304,17
März	651,65	6,52	3,45	8,07	128,6	6,06	121,74	9,87	209,75	160,25	304,17
April	627,25	6,27	3,45	8,06	128,6	6,06	121,74	9,85	209,75	160,50	304,17

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, Grundstoffe, Teil 2.

1) Großhandelspreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Die Preise galten bis Ende 1966 für Hamburg, ab Januar 1967 gelten sie für das Bundesgebiet. Sie schlossen bis Ende 1967 die Umsatzsteuer mit ein, ab Januar 1968 verstehen sich die angegebenen Preise ohne Mehrwertsteuer. - 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York. - 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jute-sack, frei Station Charing Cross (London). - 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris. - 5) Originalpreise. - 6) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwandt. - 7) Kiefern Bretter und -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen. - 8) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze. - 9) Paranapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden								Schnitt-holz (Nadelholz)	Stahl-konstruk-tionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob-keramik	Künstliche Stein-erzeugnisse		
1965 D	104,0	104,7	106,4	107,1	106,7	100,1	105,8	112,9	110,2	107,6	101,0	102,2
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2	103,5
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,9	93,6	92,7
1967 Juli	104,7	108,8	106,4	103,3	108,0	100,0	108,1	120,2	113,5	105,4	93,0	91,2
August	104,7	108,8	106,1	102,2	108,0	100,0	108,1	120,2	113,3	105,1	92,0	90,5
September	104,5	108,6	105,7	102,2	107,6	98,8	108,1	120,1	113,2	104,9	91,2	90,5
Oktober	104,5	108,8	105,5	101,6	107,2	98,8	108,1	120,1	113,0	104,6	90,6	90,5
November	104,7	108,8	105,4	101,7	106,9	98,8	108,1	120,0	112,9	104,4	90,6	90,5
Dezember	104,8	108,8	105,4	101,7	106,9	99,1	108,1	120,1	112,9	104,3	89,8	90,4
1968 Januar ¹⁾	99,7	103,7	100,5	97,5	101,3	94,0	102,9	111,0	109,0	98,9	85,9	87,0
Februar	99,8	103,7	100,2	97,3	100,0	93,6	102,9	110,6	108,7	98,8	85,9	87,0
März	99,6	103,6	99,8	97,1	100,6	91,9	103,1	110,5	108,6	98,6	85,9	87,1
April	99,1	104,0	99,2	96,9	100,8	89,3	103,1	111,2	108,6	98,5	86,3	87,1

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

G. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau) *)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 - 100

Jahr 1) Monat		Wohngebäude													
		Gesamt- baupreis- index	Baulai- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
					ins- gesamt	Mauer- arbeiten	Beton-u. Stahl- beton- arbeiten	Natur- werkstein- arbeiten	Beton- arbeiten	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs- arbeiten	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck- arbeiten	Fliesen- und Platten- arbeiten
1964 D	108,6	110,0	107,8	110,9	112,0	110,6	109,1	110,3	108,4	111,8	109,2	110,1	115,6	108,9	
1965 D	112,6	114,6	106,2	114,7	115,4	113,5	113,4	115,6	113,1	117,5	118,3	115,3	122,5	114,2	
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1	
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3	
1964 Februar	106,1	106,9	106,2	107,5	108,6	107,4	105,7	106,1	105,3	108,3	105,5	107,0	110,3	105,6	
1964 Mai	109,0	110,4	109,5	111,9	113,1	111,8	109,6	111,2	109,2	112,4	107,0	110,3	117,0	109,8	
1964 August	109,3	111,0	108,4	112,0	113,1	111,7	110,3	111,8	109,4	113,0	110,5	111,1	117,4	110,0	
1964 November	110,1	111,7	107,2	112,0	113,0	111,4	110,7	112,0	109,8	113,4	113,6	111,8	117,7	110,0	
1965 Februar	110,5	112,1	105,2	112,0	112,8	110,9	110,9	112,1	110,2	113,7	116,1	112,3	117,6	110,2	
1965 Mai	112,9	115,1	107,0	115,4	116,1	114,3	113,8	116,5	113,6	118,0	118,6	115,7	123,6	115,4	
1965 August	113,3	115,5	106,4	115,6	116,2	114,4	114,3	116,8	114,1	118,9	118,8	116,3	124,3	115,6	
1965 November	113,6	115,8	106,0	115,7	116,3	114,2	114,7	117,1	114,5	119,2	119,5	116,8	124,4	115,6	
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7	
1966 Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7	
1966 August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7	
1966 November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2	
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9	
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4	
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5	
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2	
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6	
Jahr 1) Monat		noch Wohngebäude													
		noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen	Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	
		Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag							
1964 D	108,7	106,0	112,2	107,9	113,1	111,1	101,0	107,8	109,0	109,7	109,5	108,6	109,5		
1965 D	114,0	109,5	119,5	111,8	120,9	118,8	101,0	113,9	112,8	114,3	113,6	112,8	113,5		
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2		
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7		
1964 Februar	106,7	104,8	108,1	106,8	108,5	107,6	101,2	105,4	106,3	106,7	106,6	105,5	106,6		
1964 Mai	108,4	105,1	110,6	108,1	113,1	110,8	100,9	106,9	109,5	110,1	110,0	109,0	110,1		
1964 August	108,8	106,6	114,5	108,3	115,0	112,6	100,8	108,1	109,9	110,5	110,4	109,4	110,5		
1964 November	110,8	107,3	115,7	108,5	115,6	113,2	100,9	110,9	110,4	111,5	111,0	110,4	110,8		
1965 Februar	111,9	108,2	116,9	110,7	115,6	113,6	100,7	112,6	110,7	111,8	111,2	110,5	111,0		
1965 Mai	113,9	109,2	118,9	111,7	121,9	118,8	101,0	113,8	113,2	114,7	114,1	113,0	113,9		
1965 August	114,8	109,8	120,2	112,2	122,8	119,8	101,1	114,4	113,5	115,2	114,5	113,7	114,4		
1965 November	115,5	110,6	121,8	112,5	123,3	122,9	101,1	114,8	113,7	115,5	114,7	114,0	114,6		
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7		
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8		
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9		
1966 November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4		
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2		
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8		
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3		
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3		
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3		

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1964 D	102,9	102,7	103,3	103,0	102,8	101,3	105,1	107,5	105,0	107,4	107,9	104,8
1965 D	97,5	97,5	96,5	98,7	97,8	95,5	102,2	108,2	94,6	106,9	109,8	100,7
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1964 Februar	104,1	103,0	104,7	103,9	103,5	102,6	105,4	105,7	104,0	106,0	105,7	105,2
1964 Mai	105,2	105,2	106,2	105,0	104,8	102,9	106,9	109,0	105,9	108,9	109,2	106,8
1964 August	102,2	102,1	112,3	102,2	102,2	100,6	105,0	107,6	101,5	107,3	108,2	104,4
1964 November	100,1	100,3	99,8	100,7	100,5	99,1	103,0	107,5	98,5	107,2	108,3	102,7
1965 Februar	98,1	98,0	97,2	98,6	98,6	96,8	101,8	106,9	95,6	106,5	108,0	101,1
1965 Mai	97,8	97,9	96,8	99,0	98,2	95,9	102,5	108,7	95,0	107,1	110,4	101,1
1965 August	97,2	97,2	96,1	98,7	97,4	94,9	101,9	108,7	94,2	106,9	110,5	100,4
1965 November	97,0	96,9	95,8	98,6	97,1	94,2	102,6	108,4	93,4	106,9	110,3	100,3
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
1966 Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	93,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
1966 August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
1966 November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
1967 Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
1967 August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
1967 November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

*) Bis einschl. 1965 Bundesgebiet ohne Berlin.-a) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wägungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

H. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Besahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						DM					
1965 D	44,3	44,8	48,2	45,1	44,8	48,3	4,26	4,66	4,39	4,54	4,66	4,41	189	210	213	205	210	214
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1966 Juli	44,3	45,0	48,7	45,1	45,0	48,8	4,59	4,97	4,74	4,89	4,97	4,76	203	224	231	220	224	232
1966 Oktober	43,9	44,8	48,2	44,6	44,8	48,3	4,60	4,99	4,75	4,89	4,99	4,77	202	224	229	218	224	231
1967 Januar	41,3	41,8	44,0	41,9	41,8	44,1	4,62	4,98	4,68	4,93	4,99	4,70	191	208	206	207	208	207
1967 April	42,2	43,8	46,8	42,9	43,8	46,9	4,66	4,90	4,72	4,96	4,90	4,74	197	215	221	212	215	222
1967 Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
1967 Oktober	42,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
1968 April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230
April 1968 nach Leistungsgruppen																		
1	.	.	.	43,9	44,1	47,3	.	.	.	5,39	5,34	5,12	.	.	.	237	235	242
2	.	.	.	43,7	44,3	46,9	.	.	.	4,93	4,77	4,90	.	.	.	215	211	230
3	.	.	.	43,9	44,1	46,9	.	.	.	4,35	4,34	4,41	.	.	.	191	191	207
April 1968 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	43,5	43,0	48,5	44,1	43,0	48,5	4,85	5,47	4,80	5,14	5,47	4,81	211	235	233	227	235	233
Hamburg	43,8	44,1	51,4	44,3	44,1	51,4	5,45	6,10	5,92	5,74	6,11	5,92	239	269	304	255	269	304
Niedersachsen	43,0	43,7	48,0	43,5	43,7	48,1	4,83	4,89	4,82	4,89	4,89	4,83	208	214	231	221	214	232
Bremen	44,1	43,2	52,7	44,5	43,2	52,7	5,01	5,09	4,99	5,18	5,09	4,99	221	220	263	231	220	263
Nordrh.-Westf.	43,4	44,9	47,1	43,9	44,9	47,2	5,06	5,23	5,18	5,29	5,23	5,19	219	235	244	232	235	245
Hessen	43,0	43,5	46,4	43,5	43,5	46,5	4,86	4,92	4,93	5,13	4,92	4,94	209	214	229	214	229	230
Rheinl.-Pfalz	43,9	44,5	46,2	44,7	44,5	46,2	4,59	4,65	4,97	4,90	4,65	4,98	202	207	220	218	207	229
Baden-Württbg.	43,0	43,9	46,5	44,0	43,9	46,7	4,63	4,72	4,77	4,97	4,72	4,80	199	207	222	218	207	230
Bayern	42,9	44,1	46,6	43,7	44,1	46,7	4,35	4,75	4,49	4,73	4,75	4,52	187	209	209	206	210	224
Saarland	42,8	45,3	46,9	43,1	45,3	47,0	4,75	4,70	4,86	4,94	4,70	4,89	203	213	228	213	213	230
Berlin (West)	42,4	43,8	45,3	43,0	43,8	45,5	4,90	6,65	5,29	5,42	6,66	5,32	208	291	240	233	292	242

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) „Gesamte Industrie“ einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzbear- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	sonstiges Ausbau- gewerbe
1965 D	122,4	126,1	123,4	119,3	126,7	127,0	125,6	123,3	127,1
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1966 Januar	127,8	130,0	129,3	127,3	132,0	132,4	129,8	129,3	131,5
April	131,0	132,0	133,8	128,7	138,3	139,0	136,3	130,4	138,2
Juli	132,4	137,3	134,2	128,7	138,5	139,0	136,6	133,7	138,3
Oktober	133,3	137,8	135,3	128,8	138,6	139,0	136,6	135,4	138,3
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
April	136,5	138,5	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,4	143,9	141,4	141,2	142,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende. 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

I. Witterungscharakter im April 1968

Im April war die Witterung im Bundesgebiet in der ersten Monatshälfte allgemein zu kalt und trocken. Vom 15. bis 23. war es hochsommerlich warm mit Tageshöchsttemperaturen von 26 bis 30°. Danach bis zum Monatsende wieder kühl und niederschlagsreich. Im Durchschnitt lagen die Niederschlagswerte größtenteils unter und nur gebietsweise über dem Normalwert. In der ersten Monatshälfte wurden gebietsweise und vom 8. bis 12. allgemein leichte Nachtfrostverzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

K. SONDERTABELLEN^{*)}

1. Wohnungen

a) Wohnungsbestand¹⁾ am 31. Dezember 1966 und 31. Dezember 1967

Bestand Zugang	Einheit	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin ⁴⁾ (West)	Bundes- gebiet
Bestand am 31.12.1966	1 000	820,4	648,2	2 177,0	266,0	5 421,5	1 751,6	1 183,9	2 726,9	3 264,2	378,0	936,1	19 573,8
Zugang vom 1.1.1967 bis 31.12.1967 aus													
Bautätigkeit ²⁾	1 000	26,9	16,7	63,0	6,5	133,0	51,8	26,1	76,7	100,1	6,8	16,3	523,8
Freigaben ³⁾	1 000	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,0
Bestand am 31.12.1967	1 000	847,2	664,9	2 240,0	272,5	5 554,5	1 803,4	1 210,0	2 803,5	3 364,3	384,8	952,4	20 097,7
%		4,2	3,3	11,2	1,4	27,6	9,0	6,0	14,0	16,7	1,9	4,7	100
Zunahme des Bestandes	%	3,3	2,6	2,9	2,4	2,5	3,0	2,2	2,8	3,1	1,8	1,7	2,7

1) Ohne die von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohnungen.- 2) Zugang aus neu fertiggestellten Wohnungen abzüglich Abgang wegen Umbau, Abbruch, baupolizeilicher Sperre usw.- 3) Zugang infolge Freigabe von durch die ausländischen Streitkräfte in Anspruch genommenen Wohnungen abzüglich Abgang wegen Inanspruchnahme.- 4) Die Angaben für Berlin (West) sind methodisch mit denjenigen für die übrigen Bundesländer nicht voll vergleichbar. Das Ergebnis für das Bundesgebiet wird dadurch jedoch nicht nennenswert beeinträchtigt.

b) Wohnungen im Verhältnis zur Bevölkerung am 6. Juni 1961, 31. Dezember 1966 und 31. Dezember 1967

Land	Wohnungen auf 1 000 Einwohner am								
	6.6.1961			31.12.1966			31.12.1967		
	davon in			davon in			davon in		
	insgesamt	kreisfreien Städten	Land- kreisen	insgesamt	kreisfreien Städten	Land- kreisen	insgesamt	kreisfreien Städten	Land- kreisen
Bundesgebiet	292	315	276	327	358	308	335	368	315
Schleswig-Holstein	291	308	284	332	359	321	339	368	328
Hamburg	301	301	-	351	351	-	363	363	-
Niedersachsen	271	294	261	312	348	300	320	360	307
Bremen	314	314	-	355	355	-	362	362	-
Nordrhein-Westfalen	290	307	273	322	346	300	330	356	306
Hessen	298	320	287	334	367	319	343	380	326
Rheinland-Pfalz	297	311	293	328	350	321	334	358	326
Baden-Württemberg	288	304	283	320	345	313	327	355	320
Bayern	283	313	267	319	352	302	327	363	309
Saarland	304	325	301	334	365	330	340	373	336
Berlin (West)	384	384	-	428	428	-	440	440	-

Vgl. WiSta 1968/7.

*) Diese Tabellen erscheinen nicht in jedem Heft. Ein Verzeichnis der von April 1967 bis Februar 1968 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft März 1968, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: **Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft**

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: **Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes**

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: **Bautätigkeit**

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: **Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau**

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: **Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen**

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: **Bestand an Wohnungen**

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: **Wohngeld**

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen erschienen die Ergebnisse der 1%-Wohnungserhebung 1960 und der Gebäudezählung 1961, zu denen jeweils Vorberichte mit vorläufigen Ergebnissen herausgegeben wurden. In gleicher Weise werden auch die Ergebnisse der 1%-Wohnungsstichprobe 1965 veröffentlicht.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz, Postfach 2727 erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ